

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

am Wolfgangsee

März – Juni 2026

© K. Kitt



Verein bewegt
zum 3. Mal am Wolfgangsee

Pfarrverband
Salzkammergut neu

Quelle Kohlstatt
sprudelt wieder



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
am Wolfgangsee

Ämtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichehe Post

WOLFERL & WEIN

Charmant, charakternvoll und voller Lebensfreude
Bei uns im Wolferl erwarten Dich unvergessliche
Genussmomente in einem liebevoll gestalteten
Ambiente. Ob in geselligem Runde oder bei einem
entspannten Glas Wein zum Tagesausklang – lass Dich
von unserer fein abgestimmten Küche, der sorgfältig
kuratierten Weinkarte und einer umfangreichen Auswahl
an Cocktails inspirieren.
Perfekt für jeden Anlass! Reservierung empfohlen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 17.00 - 23.30

Samstag: 10.30 - 13.00 und 17.00 - 23.30

Küche an den Öffnungstagen: 17.00 - 21.30

Wolferl & Wein

Aberseestraße 9 • 5340 St. Gilgen

info@wolferlOnline • 0043 660 22 84 655

www.wolferlundwein.at



TANDEMFLUG-
SALZKAMMERGUT.AT
PeakFlyer®

PARAGLEITEN am ZWÖLFERHORN / St. Gilgen Tandemflug Salzammergut PeakFlyer®

www.tandemflug-salzammergut.at

office@tandemflug-salzammergut.at

Karin Limbach: +43 699 108 717 98

Save the Date: 17. April
Eröffnung unseres
NEUEN OFFICE
in der Aberseestraße 16,
13:00 - 18:00 Uhr!
Sei dabei!



Seit 2011
Tandemflüge am
Zwölferhorn



Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!



Der Frühling ist da!

In unserer künstlichen Alltagswelt wächst die Sehnsucht nach der Natur.

Die Natur, unsere Kulturlandschaft, die Gegend rund um den Wolfgangsee begeistert Einheimische und Gäste immer wieder aufs Neue.

Wer sich auf die Schwingungen der Natur einlässt, kann viel von der Hektik unserer Leistungsgesellschaft hinter sich lassen. Draußen im Grünen ist der beste Platz, um über die wahren Werte des Lebens nachzudenken.

Keine Farbe hat so eine eindeutige Symbolkraft wie das Grün junger Blätter.

Die Farbe Grün ist deshalb über das alte Sinnbild für junges hoffendes Leben hinaus ein Symbol für Naturnähe und ökologisches Denken geworden.

Eine Wanderung in einer gesunden Frühlingslandschaft oder der Aufenthalt im eigenen Naturgarten lassen uns eintauchen in eine Welt, die verlässlicher trägt als die scheinbar alles beherrschende Geldgier und der Wachstumswahn. Im Grünen können wir uns zurückziehen und über den Lebenssinn reflektieren. Wir können innehalten, um darüber nachzudenken, welche Werte Bestand haben, was uns glücklich macht, was wir zu einer schöneren und wärmeren Wirklichkeit brauchen. Eine liebevolle Naturbeziehung öffnet Wege auch zur eigenen Natur.

Grün ist die Hoffnung

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*



BEI UNS – in eigener Sache

Der Verein Zukunft St.Gilgen besteht jetzt seit 13 Jahren und ist bemüht sich immer wieder im Ort einzubringen. Nicht ohne Erfolg. Das belegen unsere Projekte wie:

Zeitung BEI UNS – Wochenmarkt – Verein bewegt – Künstlergemeinschaft 22/44 – Italienischer Markt

Es gäbe sicher noch viel Potential zu heben. Dazu brauchen wir St. Gilgener und St. Gilgenerinnen, die sich für die Gemeinschaft einbringen wollen.

Ohne Engagement und Begeisterung bleibt vieles auf der Strecke.

Aus Nichts wird Nichts. Sich zurücklehnen und zuschauen ist bequem, bringt uns aber nicht weiter. Sich für etwas zu begeistern schenkt Glück, Kraft und Halt.

Begeisterung ist eine gute Sache, sie hält jung und bewegt, indem sie körperliche und geistige Energie mobilisiert.

Also, wenn Sie sich für etwas einsetzen wollen, dann melden Sie sich.

Wir freuen uns über jede Anregung und Idee. Werden Sie Mitglied im Verein!

info@zukunft-stgilgen.at
Tel. 0664 1521381



3 BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Wochenmarkt St. Gilgen |
Verein bewegt | Winter bei uns | Künstler 22/44 |
Jeden Tag feiern ...? | Maibaum

18 BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Karl Ferstl Ehrenbürger | Gelbe Tonne | Gipskarton
Abfall | Caritas | Bewegt im Park | Gewaltiger Schutz |
Eltern-Kind-Zentrum St. Gilgen und Abersee |
Elternberatung



29 BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Tai Chi Chuan |
Predach

32 BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Neue touristische Organisation |
Vorschau Veranstaltungen | MundArt Festival



34 BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Pfarrverband Salzkammergut | Bibliotheken
St. Gilgen und Abersee | Termine |
Europakloster Gut Aich





45



47



31



56

39 BEI UNS. KULTUR
Musikinstrumentenmuseum | Heimatkundliches
Museum: Es war einmal ... | Mozarthaus aktuell |
Museum Zinkenbacher Malerkolonie Ausstellung 2026

46 BEI UNS. KINDER UND JUGEND
HLW Schulen für Afrika | Wildnisschule |
International School | VS und MS St. Gilgen:
Gesunde Schulen | MS English Week |
Kindergarten Vögel beobachten

27 BEI UNS. INFORMATION
Via Nova | Yoga um den See | Mondkalender **S. 13** |
Quelle Kohlstatt **S. 30** | Weihnachtslauf **S. 52** |
Kleinanzeigen, Leserbriefes **S. 62**

53 BEI UNS. GESUND
Power Nap

54 BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau

63 BEI UNS. TERMINE



VOM VERGESSEN

Zum Nachdenken und Andersdenken

Manchmal wundere ich mich über mich selbst. Es gibt Momente, da versagt mein Gehirn seinen Dienst.

Jeden Tag gehe ich früh aus dem Haus, um den Weg zur Arbeit anzutreten oder einer anderen Verpflichtung nachzugehen. Manchmal ist es hektisch, die Gedanken sind bereits vorausgeeilt und dann – nach ca. 100 Schritten oder dem ersten Kilometer Fahrweg – fährt es mir wie ein Blitz durch den Körper: Mein Handy liegt zu Hause!

Nun, ich habe oft Aufgaben zu erledigen, für die dieses elektronische Gerät unabkömmlich ist. Jeder

weiß, dass viele alltägliche Tätigkeiten ohne ein Handy nicht mehr oder nur mehr sehr schwierig funktionieren. Was bleibt mir also übrig, als umzukehren, das dumme Ding zu holen und so schnell wie möglich wieder den gewohnten Weg anzutreten. Aber jetzt noch den Bus zu erwischen wird sportlich.

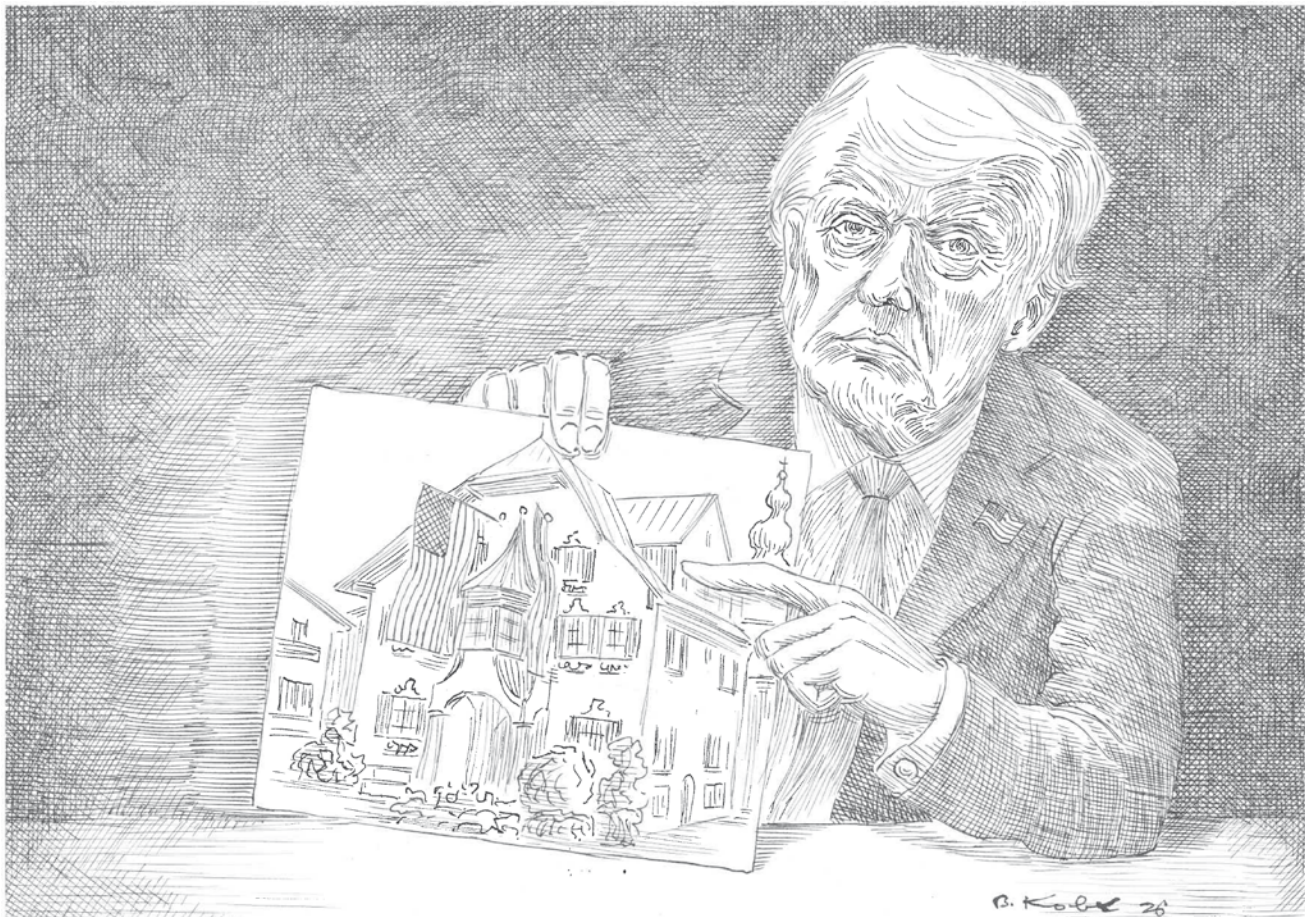
Was ist eigentlich in mich gefahren, dass mein Leben ohne Handy nicht mehr zu funktionieren scheint? Lassen wir die beruflichen Erfordernisse weg. Allein der Gedanke, dass ich unterwegs bin und das Handy liegt zu Hause, macht mich nervös. In einem Notfall bin ich hilf-

los. Ich kann niemanden über eine missliche Lage verständigen.

Kurz nachgedacht: Lebe ich ständig in Lebensgefahr? Passiert genau heute ein Unglück und ich kann niemanden um Hilfe rufen? Funktioniert mein Dasein nicht mehr, weil ich die gewohnte Informationsflut aus aller Welt nicht abrufen kann?

Anders gedacht: Was hilft mir ein Handy bei Herzinfarkt oder Schlaganfall? Kann ich dieses Ding noch bedienen, wenn ich es zufällig nicht zu Hause vergessen habe?

Gottfried Stockinger



„Wollen wir hoffen, dass der US-Präsident, nach seinen Grönland-Ambitionen, nicht neue Begehrlichkeiten entwickelt“ Benedikt Kobel



Wochenmarkt

Der Winter ist fast Vergangenheit, die Natur blüht bereits, alles erwacht wieder. Mit dem Frühling kommt auch wieder Leben in unseren Wochenmarkt.

Die ersten selbst gezogenen Kräuter und die erst vor fünf Wochen ausgesäten knackigen Radieschen werden büschelweise geerntet.

Bei einem Spaziergang entdeckt man die ersten Frühlingsboten Leberblümchen, Himmelsschlüsselblumen. Manch einer findet auch Bärlauch fürs Butterbrot oder eine Suppe.

Bequemere finden die Kräuter mit Sicherheit auf dem Wochenmarkt. Aber nicht nur den Bärlauch, denn die Marktfahrer sind bereits verstärkt präsent und ihre Verkaufspulte sind üppig mit Frühlingsgenüssen ausgestattet. Wer gerne kocht ist schon mit österlichen Gedanken beschäftigt. Soll es dieses Jahr wieder gebackenes Kitz geben? Oder spickt man doch einmal eine ganze Lammkeule mit Knoblauch, bestreut sie mit vielen Kräutern und gart sie dann bis Zartrosa im

Rohr? Die Neugierigen sind schon in der Küche, es duftet herrlich. Für die weiteren Zutaten hat man schon einiges im Kopf. Da ist der Wochenmarkt ein guter Ratgeber. Es gibt bestimmt einige Frühlingsüberraschungen.

Der Wochenmarkt bietet nicht nur für die traditionelle Küche ein hervorragendes Angebot. Auch die im Trend liegende vegetarische Ernährung kommt nicht zu kurz.

Das Frühjahr bringt auch sehr viel frisches Gemüse aus dem Süden. Die Sonne lässt halt die Erdbeeren in Sizilien früher reifen, und nicht nur diese. Die Lammkeule wird auch in Begleitung von Melanzani, Zucchini, heurigen Erdäpfeln oder geschmortem Trevisano sehr gut schmecken.

Und wenn dann das Sonntagsmenü mit einem überraschenden Dessert – Erdbeersalat mit Schokominze und einer ersten Kugel Vanilleeis, die ganze Runde freudig beglückt ... Eine Frühlingsmedaille der Köchin, dem Koch!



Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Los-Aktion unserer Standler vom **Samstag, 11. April bis Samstag, 23. Mai**, mit abschließender Verlosung von Gutscheinen und Geschenkkörben.

Seien sie dabei, für alle, die in Tracht kommen, gibt es ein Glaserl oder Stamperl.

Bei einem Rundgang durch unseren Markt finden Sie alles, was Sie für den o. a. Festtagsbraten und den Alltag brauchen. Auch ein Treff mit Freunden im LIVA, Nannerl, Café Genuss oder Wolferl & Wein kann zur guten Stimmung am Wochenende beitragen.

Allen Lesern ein sonniges Frühjahr mit bester Ernährung vom Wochenmarkt.

Also nichts wie hin – zum Wochenmarkt!

F. J. Wagner/eiga

Marktfest

BELLA ITALIA

mercato musica festa

Italienisches Marktfest

St. Gilgen am Seepark

17.-19. Juli

kulinarische Köstlichkeiten und edle Weine

Mode Keramik und Musik aus Bella Italia

Bezaubernde mediterrane Atmosphäre am Seepark

WE DID IT!



Manchmal braucht es einen kleinen Schubser, um Dinge auszuprobieren, die direkt vor der Haustür liegen und durch ihre Selbstverständlichkeit längst zur unscheinbaren Routine geworden sind.

Die Initialzündung zu diesem Schubser war die Veranstaltung „Ver-ein Bewegt“ im Mai letzten Jahres, organisiert von Zukunft St. Gilgen mit vielen St. Gilgener Vereinen. Dieser Tag stellt nicht nur eine sehr gelungene Gemeinschaftsaktion dar, er

bietet auch gleichzeitig die optimale Möglichkeit, verschiedenste Vereine kennenzulernen bzw. auch gleich auszuprobieren und auszutesten. Die absolvierten Übungen bei den „Mach-mit-Stationen“ werden in einen Activity-Pass eingetragen. Der Abschluss – vor allem für die Kinder – ist neben der Preis- und Medaillenvergabe die Tombola. Teilnehmen kann jeder mit einem vollständig ausgefüllten und abgegebenen Activity-Pass. Paul hatte das Glück, einen Tandemflug gewon-

nen zu haben! Das war Anregung genug, dass auch ich als Mutter einen Flug gebucht habe! Der Blick von oben aus einer komplett anderen Perspektive war wunderschön! Vielen Dank für diesen Schubser und gleichzeitig ein großer Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Silvia Traunwieser



Gemeinsam besser beraten

Das Team der GeneralAgentur
VA RUNDUMSICHER OG

Unser
Service
in Ihrer
Nähe!

Als UNIQA GeneralAgentur stehen wir unseren Kund:innen in jeder Situation mit Rat und Tat zur Seite – und das gerne ein Leben lang. Wir sind zuverlässig vor Ort und begleiten Sie nicht nur im Schadenfall, sondern bei allem, was im Zusammenhang mit Ihrer Versicherung anfällt.



GeneralAgentur VA RUNDUMSICHER OG

Mozartplatz 7, 5340 St. Gilgen
Dorfplatz 2, 5330 Fuschl (Ohne Zulassung)
Tel.: +43 (0) 6227 28 1 28
E-Mail: office.rundumsicher@uniqa.at

uniqa.at





Weitere Informationen finden Sie unter www.rundumsicher.info

Werbung

Zum 3. Mal **VEREIN BEWEGT** am 30. Mai 2026

**VEREIN
BEWEGT**
SPIEL · SPASS · SPORT

30/05/26
LERNE DIE ST. GILGENER
SPORTVEREINE KENNEN.

FÜR JEDES ALTER: MACH-MIT-
STATIONEN ACTIVITY-PASS MIT TOMBOLA
· SHOWACTS
FOOD CORNER · EINTRITT FREI

10.00 – 17.00 UHR
IN & UM DAS STRANDBAD ST. GILGEN
BEI SCHLECHTWETTER AUSWEICHTERMIN: 31.5.2026




15 Sportvereine aus St. Gilgen präsentieren sich auch dieses Jahr wieder am Tag Verein bewegt und stellen ihr Angebot vor.

Mit dabei sind:

St. Gilgen Lakers **Tennisclub St. Gilgen**
USC Abersee – Stocksport
Alpenverein St. Gilgen **USC Abersee – Fußball**
Ruderclub Wolfgangsee
Wintersportverein St. Gilgen **Wildnisschule**
USC Abersee – Tischtennis
VSG – Verein für Sport und Gesellschaft
Gesunde Gemeinde
UYC Wolfgangsee **Privilegierte Schützen**
Radsportclub Wolfgangsee **Zukunft St. Gilgen**

Dadurch können Interessierte Sport und Bewegung erleben und kennenlernen. Alle sind herzlichst eingeladen mitzumachen. Jeder ist willkommen!

Da ist sicher für jeden etwas dabei.

Einfach vorbeischaun, ausprobieren, gemeinsam ein Spiel austragen, neue Freunde kennenlernen.

Es gibt viele tolle Preise, die von den Vereinen gespendet werden und unter den Teilnehmern verlost werden. (siehe nebenstehenden Beitrag)

Bitte unbedingt vormerken!!! 30. Mai 2026 Brunnwind

(Ersatztermin 31.05.2026)

(eiga)



WINTER

was da BEI UNS alles möglich ist!

Dieser Winter hat uns trotz wenig Schnee etwas überrascht. Wenn die Temperaturen passen, ist auch bei geringer Schneedecke einiges möglich.

Schulen und die Kinder haben das Angebot mit Freuden angenommen. Die MINIS der St. Gilgen Lakers trainieren wöchentlich.



Der Eislaufplatz ist dieses Jahr neu angelegt worden. Der neue Standort ist die Grünfläche neben dem Schulsportplatz. Die Arbeiter des Bauhofes der Gemeinde St. Gilgen haben im Dezember mit den Vorarbeiten begonnen. Die Kühlschläuche wurden verlegt, die Kühlmaschine installiert und die umlaufende Bande aufgestellt.

Nach Weihnachten, mit dem Einzug niedriger Temperaturen, konnte mit dem Aufbau der Eisschicht begonnen werden. Mit Beginn 2026 war die Bahn frei für den Eislaufbetrieb. Die



Der Verein St. Gilgen Lakers hat die Betreuung des Eislaufplatzes übernommen.

Kein einfaches Unterfangen. Tauwetter, Regen, aber auch Schneefall erfordern viele Helfer. Geplante Veranstaltungen müssen verschoben werden oder fallen leider zur Gänze aus.

Die Eisstockbahn erfreut sich großer Beliebtheit. Der Nachmittag gehört der Allgemeinheit. Die St. Gilgener treffen sich zum Eistockschießen 6e-9e-aus. Dabei geht's um 20



Cent je Kehre. Damit man nicht zu viel gewinnt, wird meist nach 3 Kehren neu zusammengelost, und zwar eng gegen weit. Ab 18:00 ist die Bahn fast täglich von Gruppen, Familien, Vereinen reserviert und dabei geht's dann oft ums Brat'l und ein Bier. Besonders aktiv sind die Senioren. Diese schießen jeden Donnerstag am Vormittag.

Anschließend geht's ins Wirtshaus auf ein geselliges Zusammensein. Jede Gaststätte in St. Gilgen kommt an die Reihe.

Bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft waren 16 Mannschaften mit je 5 Mann am Start. Gewonnen hat die Partie X mit Wesenauer Sepp, Falken-



steiner Sigi, Hohenberger Hermann, Kloiber Otto, Richter Oskar vor Stocksportclub Winkl mit Faulhaber Otto, Eisl Dominik, Jagsch Helmut, Kogler Matthias, Kogler Wolfgang.

Eine andere Art Wettbewerb ist das Wieger Willi Gedächtnisschießen.

Dieses wird als Taferl- oder Lattl Schießen ausgetragen. Dabei soll möglichst genau die Mitte getroffen werden. Das erfordert hohe Konzentration und Präzision.



© Sabine Holzner Photography

Das Zwölferhorn ist dieses Jahr dem Namen Tourenberg nicht gerecht geworden, wenig Schnee und eine sehr harte bis eisige Schneedecke haben das Vergnügen eingebremst. Winterfreuden kann man aber trotzdem genießen.

Schon die Auffahrt mit der Seilbahn ist ein Genuss.



Dann erwartet Sie ein wunderbarer Rundwanderweg. Die Dauer beträgt

etwa eine Stunde. Der abwechslungsreiche, immer präparierte Weg bietet herrliche Ausblicke auf die Bergwelt bis hin zum Dachstein und die umliegenden Seen. Vor der Talfahrt kann man sich noch im Zwölfer oder in der Voithütte stärken.

Natürlich kann man auch im Tal die frische Winterluft genießen. Ob es der Fürbergweg am See entlang, oder eine Wanderung über die Obenau in die Zeppezu, oder der Weg über den Falkenstein ist, es gibt für jeden etwas.

Ein Nachmittag in der Wellnessalm oder eine Traunerlfahrt über den Wolfgangsee, Sauna inklusive, ist eine nette Abwechslung.

Nicht zu vergessen – die **Loipe in Abersee** war in Betrieb und wurde von vielen auch sofort in Anspruch genommen.



© TVB

Schifoan is des Leinwandste, was ma se nur vorstellen kann!



© W. Jocher Moments

Diesen **Laimerlift** gibt es schon seit 2002. Es ist eine Doppelmayer Anlage mit einer Länge von 330 m, 4 Stützen, 53 Bügel. Die Förderleistung beträgt 100 Personen je Stunde. Durch seine gleichmäßige Neigung von 11° bei einem Höhen Unterschied von 70 m ist er ideal für Anfänger und Kinder geeignet.

Die Lage auf der Schattenseite ermöglicht auch bei geringer Schneedecke relativ lange einen Schibetrieb. Das erfordert aber eine gefühlvolle Präparierung der Piste, vor allem im oberen Bereich.

Dieses Jahr war der Lift bis zu den Semesterferien 30 Tage in Betrieb. Ausgerechnet dann hat wieder Tauwetter eingesetzt. Der Winter ist aber noch einmal zurückgekommen, wenn auch nur kurz.

Die Liftanlage wurde 2020 von der Familie Scharf (Wilhelmbauer) von der Zwölferhorn Seilbahn übernommen. Ganz schön mutig, wenn man bedenkt, dass in den letzten 18 Jahren zu Weihnachten kein Schnee lag und der Betrieb nicht möglich war. Es gehört schon viel Leidenschaft und Ausdauer dazu, den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Einfach ist es nicht so einen Schilift zu betreiben. Zunächst braucht man zwei Betriebsleiter. Und dann gibt es viele Auflagen, die einzuhalten sind und jedes Jahr überprüft werden müssen wie Blitzschutz, elektrische Anlage, Seilprüfung, jedes einzelne Gehänge, die Stützen und Rollen.



Für den laufenden Betrieb braucht es zwei Personen – einen unten beim Einstieg und einen oben beim Ausstieg.

Dieses Jahr ist eine 10-jährige generelle Überprüfung – große Revision – erforderlich, die einen beträchtlichen finanziellen Aufwand bedeutet. Die Gemeinde St. Gilgen und der Tourismusverband St. Gilgen haben für dieses Vorhaben bereits eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Das ist eine gute Nachricht.

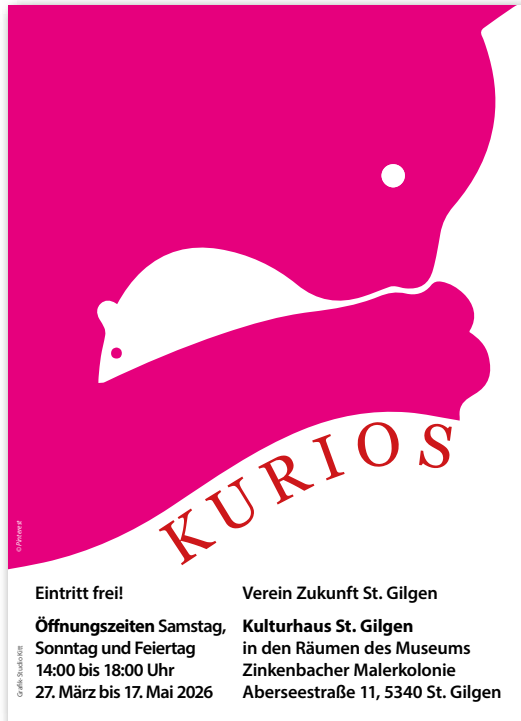
Dank auch an alle Nachbarn und vor allem an die Familie Mamoser (Hansbauer), die einen Teil der Laimerwiese zur Verfügung stellt.

Wir St. Gilgener können ganz einfach zum Erhalt des Laimerliftes beitragen, indem wir das Angebot annehmen. Das ist Lebensqualität für unsere Kinder. Es gibt nichts Einfacheres und Besseres.

Keine Autofahrt, kein Stau, einfach hingehen und Schifahren.

(eiga)

KÜNSTLER 22/44



Bereits zum 7. Mal haben sich die Künstler 22/44 zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammengetan. Das diesjährige Thema **KURIOS** ist herausfordernd.

„kurios“ ist ein Adjektiv, das etwas Sonderbares, Merkwürdiges oder Spaßiges beschreibt. Es kommt aus dem Französischen *curieux* und dem Lateinischen *curiosus* und bedeutet so viel wie wunderbar, merkwürdig, neugierig.

Ob es sich um unerklärliche Dinge, unglaubliche Tiere, erstaunliche Objekte oder ungewöhnliche Perspektiven handelt – alles vereint die Neugierde.

Der Anblick solcher Szenen weckt unser Interesse, regt unser Denken an und macht Lust mehr zu erfahren.

Seien Sie neugierig und schauen Sie vorbei!

Die Ausstellung findet wieder in den Räumen des Museums Zinkenbacher Malerkolonie im Kulturhaus statt.

Im Rahmen der Ausstellung findet auch eine dazu passende Lesung des Salzburger Schriftstellers **Christoph Janacs** mit musikalischer Beglei-

tung durch den Barden **Thomas Schallaböck** statt.

Das wird sicher auch ein Abend, der neugierig macht, eben kurios.

Eröffnung am Freitag, 27. März 2026 um 19:00 im Kulturhaus.
Dauer der Ausstellung 28. März bis 17. Mai 2026
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag 14:00 bis 18:00 Uhr

Lesung am Donnerstag, 16. April 2026 um 19:00 im Kulturhaus.

Von Höllen und Wundern und anderen Kuriositäten



Mit *Höllen und Wunder* legt Christoph Janacs über 80 Prosagedichte und Dialoge vor, literarische Pretiosen, poetisch, politisch, oft melancholisch, nicht selten (selbst)ironisch-sarkastisch und voller Anspielungen auf bekannte und weniger bekannte Dichterinnen und Dichter. Was er 2010 mit *Eulen* begonnen und 2024 mit *die Stille nach dem Doppelpunkt* fortgesetzt hat, findet hier nun seine Zuspitzung, bildet eine Art Summe seines Denkens und Schreibens im Widerstand – gegen Faschismus, Frömmerei, den gedankenlosen Gebrauch der Sprache, und dafür, begriffsstutzig zu sein – und für Heimatlosigkeit.

An diesem Abend liest Janacs Proben aus *Höllen und Wunder* und *die Stille nach dem Doppelpunkt*. Begleitet wird er von dem als mittelalterli-

chen Barden bekannten Sänger Thomas Schallaböck auf eigenartigen, wenig bekannten Instrumenten.

Lassen Sie sich nicht den Höllentrip durch die Abgründe der menschlichen Seele entgehen!

Eine weitere Initiative der Künstlergemeinschaft gemeinsam mit dem Verein Zukunft St. Gilgen ist das Projekt – **Schule macht Kunst** – mit der Volksschule St. Gilgen.

Das gewählte Thema ist **abstrakte Kunst**.

Die Umsetzung erfolgt im Mai dieses Jahres.

Mitglieder der Künstlergruppe 22/44 begleiten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Know-how bei ihrer Arbeit. Der Verein Zukunft St. Gilgen stellt die notwendigen Materialien zur Verfügung. Ziel soll sein, durch einen einfachen, niederschweligen Zugang das Kunstverständnis der Kinder sowie deren Eltern zu wecken. Die Kreativität, das selbständige Denken, freie Ausdruckformen sollen angeregt werden. In einer abschließenden Ausstellung außerhalb des Schulgebäudes sollen die Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert werden.

(eiga)

Galerie eigenART



**am Brunettiplatz
 Vollmondgalerie,
 Do 30. Juli 2026**

MONDKALENDER

Der Mond als literarisches Faszinosum, Dichter im Bann der Nacht.

Kaum ein Himmelskörper hat Schriftsteller/innen und Lyriker so fasziniert und inspiriert wie der Mond. Bereits in der Antike wurde er als Metapher für Göttlichkeit verwendet, die das Übernatürliche und das Zyklische und das Unerreichbare darstellt. Im Lauf der Jahrhunderte wandelte sich seine Bedeutung dabei

ständig. Lange stand er für Sehnsucht, Harmonie und Einssein mit der Natur. Später wurde er zum Seelen-

tröster, Freund und Vertrauten. Aber auch in Gemälden, Filmen und in der Musik steht er für das Unheimliche und Märchenhafte.

Neben Gedichten von Goethe, Morgenstern, Storm, usw. gilt das Abendlied von Matthias Claudius als das am meisten bekannte Gedicht – Der Mond ist aufgegangen.

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sterne prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht still und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.
(erste von 7 Strophen)

April 2026

Knospenmond, Launing

Vollmond 2. April

Neumond 17. April

Wetter- und Bauernregeln

Zu Monatsbeginn eher kühl mit Regen gelegentlich etwas Schnee bis 15. April.

Dann milder, aber immer wieder Schauer. Eine längere Schönwetterphase ist nicht zu erwarten.

Grünt die Eiche vor der Esche, hält der Sommer große Wäsche;

Doch grünt die Esche vor der Eiche, gibt's im Sommer große Bleiche.

Wenn in der Walpurgisnacht Hexenbesen und Regenwolken kratzen,

Keller und Scheune im Herbst aus den Nähten platzen.

Mai 2026

Blütenmonat, Weidemonat

Vollmond 1. Mai

Neumond 16. Mai

Vollmond 31. Mai (blauer Mond)

Wetter und Bauernregeln

Der Monat beginnt mild mit einigen Schauern. Ab Monatsmitte überwiegend sonnig und trocken mit einigen Regentagen in der zweiten Monatshälfte.

Sankt Florian bringt dem Bergland gern Schnee, im Tiefland tut er den Obstblüten weh.

Geben Ring oder Hof sich Sonne und Mond, bald Regen und Wind uns nicht verschont.

Juni 2026

Johannismond, Brachmond

Vollmond 30. Juni

Neumond 15. Juni

Wetter- und Bauernregeln

Anfangs einige Tage mit Regen. Dann viele sonnige Tage. Die Nächte bleiben kühl.

Eine längere trockene Wetterphase mit Temperaturen um 26°.

Wenn Föhnfische im Himmelsmeer treiben, wird das schöne Wetter noch bleiben.

Beschert der Siebenschläfer (27. Juni) himmlisches Nass, bleibt voll bis Lorenz (10. Aug.) das Regenfass.

Eiga/J. Müller



JEDEN TAG FEIERN, GENIESSEN – und wann soll ich leben?

Es könnte schon auch vorkommen, dass gar manch einer in den Ruhestand gewechselter, der vielleicht gemeint hat, jetzt wird es ruhiger, zu einer ganz anderen Erkenntnis gebracht wird. Übertreiben braucht man in keinsten Weise. Auch im „Alter“ ist vieles zu bewältigen, ist ja vorher auch meistens gut gelungen.

Ausnahmen gibt es wie bei jedem Spiel, so auch im Leben.

Wir haben doch alle die gleiche Zeit, der Eine genießt die Morgensonne, der Andere vielleicht die Laternenlampe im nächtlichen Gastgarten.

Ein Löffel der Kultur, vom gestrigen Konzert hängt noch am Haken an der Garderobenwand, als Abendkleid und neben der Krawatte. In der Küche stehen sogar noch zwei leere Schnaps-gläser, die ja zur Beruhigung der Leibesfülle gedient haben, weil das Dinner gar üppig und wie immer mehr als reichlich. Nach dem Blick auf den Terminkalender, wie jeden Tag nach dem Frühstück, lässt mich nach der Zeitung greifen, denn die gestrigen Abendnachrichten habe ich versäumt. So getaktet wechselt der eine Tag zum nächsten, und so auch immer schneller die Jahre.

Früher, als der Alltag noch streng geregelt, weil den beruflichen Aufgaben ja jeder in einem Lebensritual verpflichtet war. Heute, als Rentner oder Pensionist/in, man normalerweise sich mehr der Nachfolgegeneration als „Freier Künstler“, fast unabhängig vom Tagesgeschehen am Rande als Begleitung auch gerne verfügbar hält.



Ein morgendlicher Terrassengrundgang lässt erkennen, die neuen Beschäftigungen, die sich im letzten Drittel eines Lebens mehr oder weniger etabliert haben, ob zum handwerklichen Verschwinden im Kellerstüberl oder behutsamer Zuwendung der Pflanzenwelt im Garten und seinem Häusl, werden heute zum Ruhen belassen. Der Himmel meint es besser, die Natur ruft. Ziele sind genug im Denkerkabinett

gespeichert. Nur zu, denn man möchte auch weiterhin gerne und gut leben.

Während wir gemächlich in die Gänge kommen, wird so manch Strebsamer fast um den halben See geradelt sein. Sei ihm vergönnt. Wir kommen auch um den See aber mit dem Schiff, weil wir dem angekündigten Besuch ein Stückler Lebensglück unserer harmonischen Vorzeigelandschaft vergönnen möchten. Wir müssen nicht mehr neidvoll so manchen Urlaubserzählungen nachreisen.

Selber sind wir mitten unter den hochwertigsten Genüssen, die verteilt in jeder Form uns geradezu umzingeln. Fürs leibliche Wohl braucht man nicht einmal ein Taxi. Kulinarisch höchstdekorierte Gastronomen, gleich am Seeufer. Herrliche Musik zum Abendessen vor dem Hotelsalett. Mozartliche Klänge im Museumsgartl – Kunst und Künstler ja fast überall. Für manchen wird ja eine Almwanderung auf den Wegerln zwischen den Schafen und Kühen Balsam für seine geschundene Alltagshaut.

Vielleicht vernimmt er hier neben den Schaflglöckerl, gar vorher nie gehörte Stimmen aus der Almtierwelt. Er wird auch merken welches

Fluidum in der gesunden Luft ihn umgibt, gleich den tierischen Almbewohnern, alle in reinsten Natur. Wir brauchen nicht unbedingt wohin, wir



sind schon da, mitten im (sehr schönen) Leben. Geselligkeit und gastlichen Charme pflegen, auch jene einbinden denen neben sich schon etwas fehlt, dies sollten wir keinesfalls versäumen. Wir können reichlich nützen was so manche Einrichtung mit viel Organisationsleistung erbringt.

Wenn dann die liebenswerte Oma ihren Lieblingen herzhaftes Genüsse zu Tisch bringt, und dem Opa an die

Rippen – nicht nörgeln, genießen. Man lebt ja nur einmal!

Alles muss ja nicht immer auch zur Gänze genommen werden, selektieren, aber wenn Du die richtige, im Alter gemütlichere Variante wählst, reicht einmal Leben sicher aus. Auch die Geschwindigkeit mit der wir allesamt unserem irdischen Ende zusteuern könnte man selber bestimmen. Die Schaferl drängeln zwar auch an der Stalltür, wenn sie ins Freie gelassen werden. Der Buschauffeur wartet gerne bis alle seine Mitreisenden wieder an Bord sind. Auch er schätzt sein Zuhause.

Was ist noch alles zu feiern? Versäumt werden wir wenig haben. Mancher wird die Rolle als Hauptdarsteller mit dem Statisten auch getauscht haben. Auch aus der zweiten Reihe hat man immer noch einen schönen Blick. Zum besser-Hören hilft sogar Technik ein wenig mit. Es könnte auch vorkommen, dass durch das doch „Gute Leben“ beim morgendlichen Badritual gar jemanden sein Spiegel an Sympathie verliert.

Denn, auch der Spiegel könnte sich schön langsam überlegen ob er alles zurückspiegeln soll.

Das Hüftgold muss er ja nicht unbedingt so deutlich darstellen. Und dass man sich gar ein wenig nach vorne beugen muss um die Zahlen neben den Zehen zu erkennen – zur Sicherheit mit Brille. Na ja, ist wohl die Summe meiner kulinarischen Lieb-schaften. Aber solch Eigenarten werden womöglich andere Spiegel und Waagen auch haben. Beeindruckt mich nicht unbedingt zu sehr.

Unser Gesundheits-Vorsorgesystem, druckt ja jedes Jahr mein Leben aus. Dieses eine Blatt Papier zeigt uns ja auch den Wanderweg, den man vernünftig gehen sollte. Alterswettbewerbe sind auf diesem Blatt gar selten vorgegeben oder ersichtlich.

Zumindest auf meinem.

Ein Prost aufs Leben und bleibt gesund!

Franz J. Wagner



DER BESONDERE SELBSTBEDIENUNGS-BIO-HOFLADEN IN ABERSEE

EISL Bio-Schafmilchprodukte – Bio-Delikatessen aus ganz Österreich – Bio-Fleisch – Hochwertige Geschenke

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 6-21 UHR

Farchen 24, 5342 Abersee



MAIBAUM 2026

Über den Ursprung dieses weit verbreiteten Brauches gibt es keine exakte Erklärung. Häufig werden germanische Riten als Ursprung genannt. In Österreich wird der Maibaum erstmals 1230 am Babenberghof in Wien erwähnt. Lange Zeit wurden die heidnischen Sitten unterdrückt. Der Brauch hat sich vor allem stark im bayrischen Raum entwickelt und wurde dort ab 1827 durch König Ludwig offiziell zugelassen, da es sich um eine „an sich unschädliche und wohl zu vergönnende Vergnügung des Landvolkes handle“.

Manchmal stellen junge unverheiratete Männer eines Dorfes vor dem Haus einer unverheirateten Angebeteten einen Baum auf. Heute wird bei uns in St. Gilgen der Baum zu Ehren der unverheirateten jungen Frauen – Dirndl – im Seepark aufgestellt. Ein Gunstbeweis!

25 Meter hoch ist die Fichte, die ein St. Gilgener Waldbesitzer dieses Jahr als Maibaum spendet. Sie ist kerzengerade gewachsen. Daraus machen die Trachtler einen wunderschönen Maibaum. Das Kommando beim Fällen übernimmt Wolfgang Haas.

„Baum fällt“ am 30. April kurz nach Sonnenaufgang. Nach der Kerbe, mit der Motorsäge geschnitten, wird der

Fällkeil angesetzt, um den Baum beim Fällen in die richtige Richtung zu zwingen. Noch einmal fliegen Späne, dann der Warnruf – Baum fällt – ein Knacken und der künftige Maibaum liegt flach auf der feuchten Walderde. Es riecht nach Frühling.

Dann wird der Baum mit Traktor, Lader und Wagendeichsel aus dem Wald gebracht. Mit Schälseisen, sogenannten Schepsern, wird der Stamm entrindet, also geschepst, was mehrere Leute erfordert.

Mit vereinten Kräften wird der Stamm erst von der Rinde befreit, dann mit dem Handhobel geglättet und abschließend mit Schwamm und reinem Wasser abgewaschen.

Jetzt gibt es eine Stärkung.

Aber noch ist es kein Maibaum. Die geschälte Fichte macht einen stattlichen Eindruck, sie muss aber noch ausstaffiert werden. Da ist zuerst das Schiften. Dadurch wird der Baum noch höher – man stückelt einfach einen zweiten Stamm mit Wipfel an, den sogenannten Schifter. Dabei werden die beiden Stämme auf eine Länge von 2 bis 3 Metern halbiert und gegeneinander zusammengesetzt, miteinander vernagelt und mit Klemmeisen verschraubt. Geschmückt wird der Baum mit drei Kränzen und einer

Reisig-Girlande, die den Schifter zwischen Wipfel und höchstem Kranz verdeckt.

Dann wird gemessen – der Baum ist jetzt 33 Meter lang.

Am späten Nachmittag wird der Baum im Seepark angeliefert. Der vorgefertigte betonierte Schacht, in dem der Baum verankert wird, wird abgedeckt.

Jetzt geht's zum Aufstellen. Zuerst wird der Baum in die richtige Lage zum Schacht gebracht. Die Mehrzahl der Helfer steht am hinteren Ende, und es beginnt ein schweißtreibendes Schieben und Ziehen. Dazu werden unterschiedlich lange Gabeln mit einer Zacke in der Mitte verwendet, die mit jedem „Ho-ruck“ weiter zur Stammesmitte rücken.

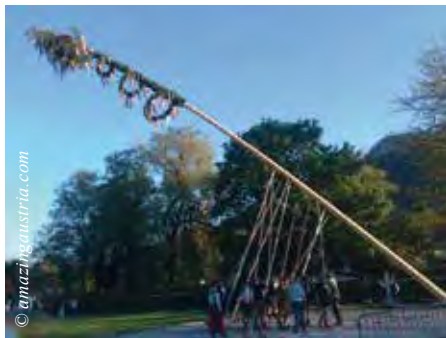
Immer wieder wird in alle Richtungen geschaut und justiert. Da gibt es auch viele gute Ratschläge. Aber nur einer, der Andi Kronawettleitner, hat das Kommando. Sicherheit hat Vorrang.

In der Zwischenzeit sind schon viele Schaulustige eingetroffen und vertreiben sich die Zeit während des Aufstellens mit Bier, Würstel, Pofesen und sonstigen Köstlichkeiten.

Ein Feuer wird angefacht und zünftige Volksmusik mit Gitarre, Flügel-

horn, Zugin und Gstanzln unterhält die Zuschauer.

Mit jedem „Ho-ruck“ erhebt sich die Baumkrone weiter vom Boden, rücken die Gabeln näher zur Mitte. Nach ca. 2 Stunden Plagerei steht der Baum aufrecht, dann wird er eingekeilt und gesichert.



Mittlerweile hat für „manchen Besucher“ der Baum schon 40 Meter Höhe erreicht. Das Festl geht lustig weiter, Maibaum Kraxeln ist nicht angesagt.

Einigen Kindern wird's zu fad, manche gehen dann „Phillipln“.

Aber Achtung! Der Maibaum muss jetzt bewacht werden. Das Maibaum-Stehlen ist ein oft ausgeführter Brauch. Früher durfte der Maibaum nur in der Walpurgisnacht selbst gefällt werden. Damit durfte er auch

nur in dieser Nacht gestohlen werden.

Heutzutage ist zwischen Fällen und Aufstellen oft ein längerer Zeitraum, dadurch gibt es mehr Möglichkeiten zum Stehlen.

Dafür gibt es regional verschiedene Regeln. Bei uns am Wolfgangsee gilt: Ein bereits stehender Maibaum darf nur auf die gleiche Art und Weise umgelegt werden wie er aufgestellt wurde. Ein Umschneiden ist ein „No go“ ebenso wie das Einschalten der Polizei bei einem erfolgreichen Diebstahl.

Wird der Maibaum gestohlen, kann er wieder ausgelöst werden, indem die Bestohlenen mit den Dieben einen Preis – meist Naturalien – aushandeln.

Diese Nacht ist nichts passiert. Die Ablenkungsmanöver – Fehllarme, zugeparkte Autos usw. – haben die Bewacher nicht vom Baum weglocken können.

Am 1. Mai um 6:00 Uhr Früh werden die Standhaften von der Bürgermusik abgeholt und mit Musikklingen durch das Dorf zum Wirt am Griebß begleitet. Dort wird dann bis ... weitergefeiert.

In Erinnerung an den Apostel Phillippi, der für Treue und Ord-

nung zuständig ist, wird in der Nacht alles, was lose herumsteht und nicht ordentlich verwahrt ist, von Jugendlichen im Ort versteckt oder an einem Platz zusammengetragen, sodass die beschämten Besitzer es von dort wieder nach Hause tragen müssen.

Es geht dabei weniger um einen Freibrief zum Unruhestiften, vielmehr um eine erzieherische Maßnahme. Den jungen Männern wurde damals durch das Phillipln die dörfliche Norm vorgestellt, also direkt vor Augen geführt, was passiert, wenn man nicht ordentlich ist. In letzter Zeit wurde der Brauch aber auch von einigen Beteiligten zum Randalieren, Sachbeschädigungen und Vandalismus missbraucht.

Früher wurden in dieser Nacht auch sogenannte Straßl gezogen. Mit einer Gießkanne wurde auf der Straße eine Linie aus Kalk gezogen – vom Liebhaber zur Angebeteten – entweder ein Liebesbeweis oder das Lüften eines Geheimnisses.

Solche analogen Mitteilungen laufen heute digital durch das Handy.

(eiga)



Und mich gibt es nach wie vor!

Für alle Dachdecker- und Spenglermeister Blitzschutzarbeiten.

 **Georg Laimer**

Dachdecker- und Spenglermeister
Blitzschutzbau · St. Gilgen · seit 1956
0664 2069358 · georg@laimerdach.at

Der Bürgermeister informiert

Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!
Liebe Gäste!



Mit dem Frühling hält wieder neues Leben in unserer Gemeinde Einzug. Die Tage werden länger, die Natur zeigt sich in frischen Farben, und überall ist ein Aufbruch zu spüren. Diese besondere Zeit des Jahres erinnert uns daran, wie wertvoll Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt sind.

Auch in den vergangenen Monaten hat sich in unserer Gemeinde viel bewegt. Zahlreiche Projekte konnten vorangebracht oder erfolgreich abgeschlossen werden, u.a. die Neugestaltung des Eislaufplatzes, Kanal- und Straßensanierungsarbeiten, Ausbau des Musikunterrichts in St. Gilgen im Pfarrheim (voraussichtliche Neueröffnung des Musikums im Herbst).

Gleichzeitig arbeiten wir im Rathaus weiterhin engagiert daran, unsere Gemeinde nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Themen wie Klimaschutz (Salzburger Landesenergiepreis 2025 in der Kategorie Photovoltaik im Gemeindegebiet) Mobilität, Digitalisierung und die Weiterentwicklung unseres Projekts „Familienfreundliche Gemeinde“ stehen dabei besonders im Fokus. Unser Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und zugleich offen für Neues zu bleiben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Tatkraft, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein einbringen. Ohne das ehrenamtliche Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit vieler Beteiligter wäre vieles nicht möglich.

Die kommenden Frühjahrs- und Sommermonate bieten wieder zahlreiche Gelegenheiten zur Begegnung. Feste, Märkte, kulturelle Veranstaltungen und sportliche Aktivitäten laden dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen und unsere lebendige Gemeinschaft zu feiern. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen bei diesen Anlässen persönlich zu treffen.

Lassen Sie uns die warme Jahreszeit nutzen, um neue Energie zu tanken, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen Frühling und einen erholsamen, erlebnisreichen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

Ehrenbürgerschaft für **KARL FERSTL**

Anlässlich der Feier seines 80. Geburtstags am 31. Dezember 2025 wurde in feierlichem Rahmen Herrn Karl Ferstl die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde St. Gilgen durch Bürgermeister Otto Kloiber verliehen.

Die Verleihung der höchsten Auszeichnung der Gemeinde an Karl Ferstl wurde am 13. November 2025 in der Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

St. Gilgen würdigt nachträglich die sportliche Leistung Karl Ferstls, der als Segler bei den XXII. Olympischen Sommerspielen in Moskau 1980 mit Hubert Raudaschl die Silbermedaille in der Starbootklasse erlangt hat. Die Heimatgemeinde lässt ihren erfolgreichen Olympioniken damit ein Zeichen der besonderen Wertschätzung zukommen.



Karl Ferstl 1980



V. l. Georg Stadler, Elli Ferstl, Karl Ferstl, Bgm. Otto Kloiber

Bgm. Kloiber stellt fest, es sei ihm eine große Ehre, Karl Ferstl die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verleihen zu dürfen. Vor allem mit dem Hintergrund, dass er 1980 als 13-jähriger Schüler beim Olympia-Empfang in St. Gilgen Spalier stand und den Medaillengewinnern zujubelte, nicht wissend, dass ihm später einmal die Ehre gebühre, als Bürgermeister sei-

ner Heimatgemeinde die Verleihung vorzunehmen.

Die Gemeinde gratuliert ihrem neuen Ehrenbürger sehr herzlich und bedankt sich für die anstelle von Geschenken bei der Geburtstagsfeier gesammelte, großzügige Spende in Höhe von € 3.500 für das Seniorenwohnhaus St. Gilgen.

Vielen Dank!

VERPACKUNGSMÜLL –

Sammlung in der gelben Tonne

Seit 1 Jahr wird in Österreich der Kunststoff-/Leichtverpackungsmüll gemeinsam mit den Metallverpackungen in der gelben Tonne entsorgt.

Die Änderung markierte den Bruch einer jahrzehntelangen Praxis: Zuvor wurden die Abfallarten streng nach Material getrennt.

Das Ziel: Verpackungsmüll einfacher und effizienter vom Restmüll zu trennen – und so die Sammelquote deutlich zu steigern. Moderne Sortieranlagen übernehmen anschließend die Trennung von Metall- und Kunst-

stoffverpackungen. Für die Bürger und Bürgerinnen bedeutet das vor allem eines: weniger Aufwand beim Entsorgen.

In der Gemeinde wird die Verpackungssammlung im Altstoffsammelzentrum durchgeführt. Das dient dazu, die Abfallentsorgungskosten für die Einwohner und Einwohnerinnen niedrig zu halten.

Was genau versteht man unter Verpackungsmüll und was davon darf in die gelbe Tonne?

Verpackungsmüll umfasst alle Materialien, die zur **Umhüllung von Produkten** dienen. Dazu zählen etwa leere Flaschen, Joghurtbecher, Tetra Paks, Konservendosen, Folien, Kartons, Styropor oder Tuben.

Leichtverpackungen aus **Kunststoff** und **Metall** werden in der gelben Tonne entsorgt – Glas und Papier werden separat gesammelt.



Gelbe Tonne:



- Flaschen aus Kunststoff (z.B: Reinigungsmittel, Shampoo, Speiseöl, ...)
- Konservendosen
- Aluschalen
- Joghurtbecher
- Saft- und Milchpackerl
- Butterverpackung
- Chipstüten und Chipsdosen
- Leere Blisterpackung
- Kunststofffolien
- Zahnpastatuben

Bitte nicht in die gelbe Tonne:



- Glas
- Papier/Karton
- Batterien
- Lacke
- Gartenmöbel
- Matratzen
- Gießkannen
- Windeln
- Spielzeug
- Elektrogeräte
- Werkzeug

Neue Abfallregelungen für GIPSKARTON

Seit dem 01.01.2026 gilt ein österreichweites Deponieverbot für reinen Gipskarton.

Gipskartonplatten (Rigips, Fermacell, etc.) müssen daher ab sofort **getrennt vom Bauschutt** gesammelt werden.

Grund:

Gipskarton gilt als wertvoller Rohstoff der wieder verwendet werden kann. Wenn die Gipskartonplatten getrennt gesammelt und recycelt werden, kann ein geschlossener Stoffkreislauf erreicht werden und die Wiederverwendung schon die natürlichen Ressourcen.

Was gilt es zu beachten:

- Eine direkte Trennung auf (privaten) Baustellen in Gipskarton und restlichen Bauschutt.
- Im Altstoffsammelhof in ihrer Gemeinde werden die Gipskartonplatten getrennt gesammelt und können getrennt vom Bauschutt in Haushaltsmengen angeliefert werden.
- Nur reines und trockenes Material kann dem Recycling zugeführt werden. Sollte der Gipskarton stark verunreinigt sein oder Schadstoffe enthalten, darf dieser unter strengen Auflagen deponiert werden. Die

geschulten Mitarbeiter an den Altstoffsammelhöfen, helfen Ihnen bei Unsicherheiten gerne weiter.

Die gesammelten Mengen an Gipskarton werden sodann einer Recyclinganlage in Österreich zugeführt, wo diese wieder zu Gips verarbeitet werden.

Eine Information der AUFO Abfall- und Umweltberatung Flachgau Ost
Postplattenstraße 1, 5322 Hof
Tel: +43 6229/39634



Entschlossen gegen strukturelle Armut:

Weil's deine Nachbarin ist, die ihren Strom nicht zahlen kann.



In Österreich sind 17 % der Menschen armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Stark betroffen sind Frauen, Kinder und ältere Menschen. Besonders erschreckend: Ein Drittel aller Alleinerziehenden lebt in Armut.

Sie zahlen die Miete zu spät. Sie müssen die Heizung im Winter abdrehen. Ihre Kinder können nicht mit auf die Klassenfahrt. An Kino oder gar Urlaub denken sie gar nicht. Weil das Geld einfach nicht reicht. Denn sie leben in Armut. Ja genau: SIE, Frauen.

Armut in Österreich ist weiblich

Frauen leben häufiger in absoluter Armut als Männer und sind auch öfter

Caritas
Wir helfen.

armutsgefährdet. Eine Ungleichheit, die sich seit den Krisenjahren verfestigt hat. Besonders betroffen sind Alleinerziehende – rund ein Drittel davon lebt unter der Armutsgefährdungsschwelle – sowie Pensionistinnen. Weil Frauen noch immer in Strukturen leben, die sie benachteiligen: Teilzeit-Anstellungen aufgrund ungleich aufgeteilter und unbezahlten Care-Arbeit sind häufige Gründe für Frauenarmut. Betroffene zahlen mit ihrer Sicherheit, ihrer Gesundheit, ihren Perspektiven.

Bitte helfen Sie

Ihre Spende kommt den regionalen Hilfsangeboten der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen.

Mehr auf caritas-salzburg.at

**Jeder Euro zählt und wirkt.
Vielen Dank!**

Spendenkonto der Caritas Salzburg
Caritasverband der ED Salzburg
IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533
Verwendungszweck: Menschen in Not im Inland



„Bewegt im Park“ 2026

Auch dieses Jahr bieten wir das kostenlose Sportprogramm von **Mitte Juni bis Anfang September 2026** in St. Gilgen im Seepark / Musikpavillon an! Das Programm findet wöchentlich (ausgenommen an Feiertagen) am gleichen Tag, um die gleiche Zeit und am gleichen Ort für alle Erwachsenen jeden Alters unter Anleitung von qualifizierten Kursleitungen statt. Kinder sind willkommene Begleiter:innen! Mit Sportkleidung, Trinkflasche, großem Handtuch bzw. Matte einfach vorbeikommen und gemeinsam mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!!

Dieses Jahr gibt es **2 Sportvarianten:**

Im Rhythmus sportlich bewegt!

Getragen von unterschiedlichen musikalischen Rhythmen trainieren wir den ganzen Körper und bringen Ausdauer, Koordination und Muskelkraft in Schwung. Kurseinheiten aus Zumba, Salsa, Hip Hop und Toning sorgen für Abwechslung, Dynamik und Spaß an der Bewegung. Das Trainingsniveau wird dabei stets an die jeweilige Gruppe angepasst – für gemeinsames Fitbleiben durch den Sommer.

MITTWOCH

von 19 – 20 Uhr (24.6.2026)

Sanft bewegt!

Mit sanften Körper- und Atemübungen aus Yoga, Qigong und Shiatsu werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination gefördert. Die ruhigen, fließenden Bewegungen unterstützen den Körper dabei, Spannungen zu lösen und neue Stabilität aufzubauen. Gleichzeitig wird die innere Körperwahrnehmung gestärkt, sodass Bewegungen bewusster und achtsamer ausgeführt werden können.

MONTAG

von 19 – 20 Uhr (15.6.2026)

Im Rhythmus sportlich bewegt!

Christine Gloria Daniela Felicitas



ENTSPANNT BEWEGT

Desiree Vera Evelyn



Bericht zur Veranstaltung „GEWALTiger SCHUTZ. Aufklärung – Prävention – Krisenintervention.“

Am 13.11.25 folgten rund 30 Besuchende der Einladung zur Experten/innenrunde zum Thema Gewalt an Kindern und Jugendlichen ins Mozarthaus St. Gilgen. Zur Veranstaltung hatte die Arbeitsgruppe „Elternverein Rückenwind“ in St. Gilgen eingeladen. Der Abend wurde durch das von AVOS umgesetzte und vom Fonds Gesundes Österreich und dem Land Salzburg finanzierte Projekt „Gesunde Gemeinde +“ unterstützt.

Am Podium versammelten sich mit Angelika Rettenbacher, Elternvertreterin Rückenwind, Janina Rosa Schönleben, Kinder- und Jugendanwaltschaft – Salzburg (kija), Markus Tiefgraber, Real & Sport Mittelschule St. Gilgen, und Linda Wimmer, Gewaltschutzzentrum Salzburg, Fachpersonen aus der Region, die die unterschiedlichen Aspekte zu Übergriffen und ihren Folgen unter der Moderation von Silvia Traunwieser, Gesunde Gemeinde St. Gilgen, diskutierten. Gabriele Rothuber, Fachstelle Selbstbewusst, konnte krankheitsbedingt nicht an der Runde teilnehmen und steuerte ihre Stellungnahme schriftlich bei.

Eingangs machten die Podiumsgäste deutlich, wo bereits Gewalt beginnt und wie groß unsere blinden Flecken in der Erkennung sind. Die Experten/innen unterscheiden zwischen psychischer und physischer Gewalt, aber auch den Dimensionen von Cyber-Gewalt, sexualisierter und ökonomischer Gewalt. Besonders Frauen und Kinder sind von letzteren direkt und indirekt betroffen.

Dem naiven Glauben, dass es „bei uns am Land“ weniger Gewalterfahrung unter den jungen Menschen gibt, wird einstimmig widersprochen. Nicht zuletzt durch die Digitalisierung gibt es weite Räume, die noch viel zu wenig begleitet und transparent sind und in denen Kinder und Jugendliche unterschiedlichsten Formen der Gewalt begegnen – sei es durch ver-



letzende Inhalte oder gewaltsamen Interaktionen in den Social Media.

Ganz unterschiedlich sind auch die Umstände, die Gewalt erzeugen. Wie etwa Gegebenheiten an Institutionen und in Familien, die durch Überforderung und strukturelle Zwänge geprägt sind. Außerdem beschäftigt aktuell die Verhärtung alter Rollenbilder, wie die der „Tradwives“ oder Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen die Organisationen.

Aber auch Schulen unterliegen einem veralteten System, das in sich bereits suppressive Strukturen trägt. Durch den zusätzlichen Mangel an Mitteln wird es allen Pädagogen/innen enorm erschwert, Schüler/innen das Lernen im sicheren Rahmen zu ermöglichen. Als Beispiel nennt das Podium die aktuell kritisch diskutierte Vorgangsweise bei Suspendierungsprozessen. Alle sind sich einig, dass es dafür breite Unterstützung aus der Gesellschaft und den politischen Willen braucht, nicht nur Feuer zu löschen, sondern vorrangig präventiv in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen zu investieren.

Wimmer betont, dass Österreich bei den Präventionsmaßnahmen im

EU-Vergleich deutlich hinterherhinkt. Das betrifft auch Gewalt gegen Frauen – ein Thema, das Kinder in Familien indirekt trifft. So sei nach wie vor noch nicht allgemein bekannt, dass Kinder von Betroffenen häuslicher Gewalt als Beobachter/innen ebenfalls unter Auswirkungen leiden. Als wirksame Präventionsmaßnahme nennt Schönleben die Aufklärung der Kinder über ihre Rechte und die Unterstützung zur Selbstermächtigung. Rettenbacher betont in diesem Zusammenhang ebenso Kinderpartizipation und wünscht sich ergänzend dazu verstärkt niederschwellige Angebote auch für Erwachsene und vor allem mehr Schutz für jene, die mutig gegen Gewalt aufstehen. Konkret für Schulen muss das „Soziale Miteinander“ einen zentralen Stellenwert im Unterricht bekommen und psychosoziale Beratung für alle Schüler/innen jederzeit zugänglich sein. Tiefgraber betont die Voraussetzung der Erhöhung der Sozialbudgets an Schulen hierzu und eine Verringerung der bürokratischen Hürden.

Nicht zuletzt sind das Erleben und der Umgang mit Gewalterfahrungen sehr individuell und genau das zeigt, wie wichtig es ist, dass nicht nur Kin-

der, sondern vor allem alle Erwachsenen, die mit den jungen Menschen in unserer Gesellschaft arbeiten und zusammenleben, sich laufend mit dem Thema der Gewalt sensibel und selbstkritisch auseinandersetzen. Die Realität sieht leider noch immer nicht so aus: Wegschauen und Bagatellisieren bietet vielerorts den Nährboden für eine stille Duldung von Gewalt. Deshalb – so ist sich das Podium einig – sind verpflichtende Kinderschutz- und Gewaltschutzkonzepte ein wichtiger Anker, um genau diese Auseinandersetzungsprozesse anzuleiten.

Abschließend finden die Vertreterinnen von kija und das Gewaltschutzzentrum dazu ermutigende Worte für Eltern und andere Sorgeberechtigte und Schulen: Es geht nicht darum, so schnell wie möglich ein perfektes Konzept zu erstellen,

GEWALTiger SCHUTZ

Aufklärung – Prävention – Krisenintervention



Gewalt hat viele Gesichter und wir Erwachsene können viel dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen und Schritt für Schritt lernen, sich selbst zu schützen!

das kaum etwas mit dem gelebten Schulalltag zu tun hat. Vielmehr gilt die Aufforderung, sich als Institution Schritt für Schritt mit dem Thema Gewalt vertraut zu machen und mutig auf eigene blinde Flecken zu schauen. Wenn Pädagogen/innen und Eltern bzw. Sorgeberechtigte diesen Weg

gemeinsam gehen, kommen wir der Vision einer gewaltfreien Begleitung von Kindern und Jugendlichen stetig näher.

Elternverein Rückenwind

hospiz-sbg.at

pilgerwanderung mit trauernden



Mittwoch, 25.3.'26

von Gut Aich
über Fürberg
zum Falkenstein
und retour

Treffpunkt/Zeit:
Europakloster Gut Aich
Aich 3 • 5340 St. Gilgen
9:00–14:00 Uhr
inklusive Impulse und Rast

Das **gemeinsame Unterwegssein** ermöglicht, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, die Kraft der Natur zu spüren, **aufzutanken** und **neue Wege** durch die Trauer wieder ins Leben zu finden.

Das **Team Neumarkt der Hospiz-Initiative Flachgau** bietet **Begleitung** und **Entlastung** in **Zeiten schwerer Krankheit**, des **Abschieds** und der **Trauer**.

Anmeldung & Informationen:

Marie-Luise Gastager
Pilgerbegleiterin, ehrenamtliche
Hospiz- und Trauerbegleiterin
0676 / 906 6906

Elfriede Reischl
Einsatzleitung
0676 / 837 49 301
flachgau@hospiz-sbg.at

Unkostenbeitrag 15 Euro • Um Anmeldung bis 20.3.2026 wird gebeten. Danke!

kontaktstelle
TRAUER

Ein Angebot der
HOSPIZ
HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

**GESUNDE
GEMEINDE**
ST. GILGEN



Der Letzte Hilfe Kurs
Am Ende wissen,
wie es geht.

Wir vermitteln das
„kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und
sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfeoesterreich.at

Letzte Hilfe Kurs

19.05.2026 in St. Gilgen

mit Elfriede Reischl & Dr. Ellen Üblagger

WO:

Feuerwehrhaus St. Gilgen - Multifunktionsraum
Sonnenburggasse 3 / 5340 St. Gilgen

WANN:

19.05.2026 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

ANMELDUNG:

Elfriede Reischl 0676/83749-301

flachgau@hospiz-sbg.at

KOSTEN:

KEINE

Freiwillige Spende an die Hospiz Initiative



KINDERRECHTE sind keine Theorie. Sie sind Auftrag

Menschenrechte (1948) sind grundlegende Rechte, die jedem Menschen von Geburt an zustehen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter oder Status. Sie basieren auf universellen Werten der **Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und Solidarität**.

Kinderrechte (1989) konkretisieren Menschenrechte, die entwicklungsbedingt einen Schutzzfokus auf spezifische Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen legen.

Die 4 Grundprinzipien

- das Recht auf Nichtdiskriminierung,
- das Wohl des Kindes hat Vorrang
- das Recht auf Leben und Entwicklung
- Achtung vor der Meinung des Kindes bilden dabei das Fundament.

Kindeswohl bedeutet, dass die körperliche, seelische, soziale und geistige Entwicklung eines Kindes geschützt und gefördert wird.

Der Wille des Kindes ist dabei ein wesentliches Entscheidungskriterium.

Der Kinderpsychiater Stanley I. Greenspan und Kinderarzt T. Berry Brazelton formulierten

7 Grundbedürfnisse, damit Kinder und Jugendliche gesund und glücklich aufwachsen können:

- Bedürfnis nach stabilen und unterstützenden Gemeinschaften
- Bedürfnis nach körperlicher Unversehrtheit und Sicherheit
- Bedürfnis nach individuellen Erfahrungen
- Bedürfnis nach entwicklungsge rechten Erfahrungen
- Bedürfnis nach Grenzen und Strukturen
- Bedürfnis nach liebevollen Beziehungen

Wir im EKIZ St. Gilgen nehmen Kinderrechte ernst. Wir sind gerade gemeinsam auf dem Weg unsere Hal-



tung und unsere Angebote zu reflektieren und Schritt für Schritt ein **Kinderschutzkonzept** zu erarbeiten. Wir halten euch auf dem Laufenden!

PAPAS-TREFF



Väter sind für ihre Kinder wichtige Bezugspersonen und sie haben eine zentrale Bedeutung für deren gesunde Entwicklung.

Als männliche Identifikationsfigur wird man mit gleichen, aber auch anderen erzieherischen und elterlichen Alltagsthemen in der Begleitung seines Kindes konfrontiert.

Im gemeinsamen Austausch stärken wir dich in deiner Rolle als Vater – mit entwicklungspsychologischem, pädagogischen und systemischen Blick.

EKIZ-INFOS

stets auf aktuellen Stand

Verbindet euch über den QR Code mit der **EKIZ Cities APP** und ihr bekommt einen schnellen Überblick was in St. Gilgen für Kinder, Jugendliche und Familien veranstaltet wird.



Der vergangene Advent stand bei uns ganz im Zeichen von Teilen und Freude bereiten! Wir griffen die Idee eines „verkehrten Adventkalenders“ auf und konnten einige Helfer dafür gewinnen. Dabei wird den ganzen Advent jeden Tag ein Nahrungsmittel oder Hygieneartikel in eine Kiste gestellt und so freute sich die Caritas

EKiZ machts möglich!

Salzburg über eine große Lieferung für bedürftige Menschen. Vielen Dank an alle fürs Mitmachen!

Jede Mitarbeiterin hat außerdem eine Kekssorte zusätzlich gebacken, unsere Kinder haben fleißig Sackerl gebunden und wir konnten nach einem Adventgottesdienst allen Besuchern den Sonntag etwas versüßen.

Dank den HAPPY VOICES sind wir mit einem schwungvollen EKIZ-Kaffee ins neue Kalenderjahr gestartet, am Faschingsfreitag brachte uns der Kasperl erneut zum Lachen und im März stehen das Brotteilen (22.3.2026) und die Osterschatzsuche (30.3.2026) wieder am Programm!

Wir freuen uns wie immer auf viele fröhliche Teilnehmer!





Elternberatung Frühe Hilfen

St. Gilgen

Die Elternberatung – Frühe Hilfen des Landes Salzburg bietet kostenlose, interdisziplinäre Unterstützung für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 Jahren bis zum Schuleintritt.

Unser Fokus liegt auf Schwangerschaft, Geburt, Gesundheit, Pflege, Erziehung und allen psychosozialen Themen, die mit Familie und Entwicklung in Zusammenhang stehen sowie der Beratung in rechtlichen und sozialen Belangen.

Unsere Angebote in St. Gilgen

Eltern-Kind-Treff

Jeden **1. Mittwoch** im Monat von **14:00 bis 16:00 Uhr**

Seniorenwohnhaus – Haus Maria;
Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen
Team: Yvonne Böckl; DGKP, Stillberaterin, ROTA-Anwenderin, Windelfreie Erziehung

Elternberatungsstunde

Jeden **3. Mittwoch** im Monat von **14:00 bis 16:00 Uhr**

Seniorenwohnhaus – Haus Maria;
Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen
Team: Dr. Tamme Casjens; Arzt für Allgemeinmedizin
Yvonne Böckl; DGKP, Stillberaterin, ROTA-Anwenderin, Windelfreie Erziehung

Einzelberatungen und Hausbesuche

Pflege, Still und Ernährungsberatung
Yvonne Böckl; DGKP; Stillberaterin, ROTA-Anwenderin, Windelfreie Erziehung

rin, ROTA-Anwenderin, Windelfreie Erziehung
Tel. Nr. 0664/966 40 33; E-Mail: yvonne.boeckl@salzburg.gv.at

Familien und sozialrechtliche Beratung

DSA Herbert Huka-Siller; Sozialarbeiter
Tel. Nr. 0664/85 65 460; E-Mail unter herbert.huka-siller@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Mag. Christina Schrattenecker; Psychologin
Tel. Nr. 0664/58 62 410;
E-Mail: christina.schrattenecker@salzburg.gv.at



Rathaus St. Gilgen



Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice

Montag bis Donnerstag
08:00 - 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag
08:00 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Finanzverwaltung und Sekretariat

Montag und Dienstag
08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

Tel. Nr.: +43 (0) 6227 2445 0

www.gemgilgen.at

<mailto:office@gemgilgen.at>



**Zwölferhorn
Seilbahn**

ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

AKTIV AM HÖRNDL

YOGA AM BERG

AUSSICHTSPLATTFORM

FAMILIENWANDERN

PANORAMARESTAURANT

WWW.ZWOELFERHORN.AT



Die Zukunft gemeinsam gestalten VIA NOVA Regionalversammlung „Kick-Off 20plus“

Niederalteich/Seeham. Über 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Tourismus, Kirche und Ehrenamt kamen zusammen, um beim Treffen in der Landvolkshochschule Niederalteich nach einem gelungenen Jubiläum im Sommer zukunftsweisende Ideen zu entwickeln und an den wegweisenden Zielen des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA weiterzuarbeiten.

Vorstandsmitglied Helga Grömer begrüßte die externe Moderatorin Dr. Stefanie Kainzbauer, selbst eine leidenschaftliche Pilgerin. Gleich zu Beginn machte Kainzbauer deutlich: Pilgern ist die einfachste Form der Entspannung. **Dafür müsse man kein teures Wochenseminar buchen – wer sich Zeit für eine Pilgerwanderung nehme, könne ganz von selbst zur Ruhe kommen.**

Unter ihrer Anleitung fand ein engagierter Austausch über die Stärken und Herausforderungen des Pilgerweges statt. Es wurde die zentrale Frage intensiv diskutiert, ob ein Pilgerweg einen fixen Start- und Zielpunkt haben müsse. Viele Teilnehmende plädierten dafür, die VIA NOVA als modernen Pilgerweg zu verstehen, der beim Gehen Freiräume für eigene Zielpunkte eröffnet. Die ursprüngliche Idee des Pilgerweges, die Schönheit der eigenen Region zu entdecken, bleibt dabei unbestritten. Wir haben viel zu bieten, so einige Bürgermeister aus der Region!



Zum gegenseitigen Kennenlernen

Da der Weg mittlerweile über 1.200 km lang ist, wurde das Potenzial einer stärkeren regionalen Verankerung der VIA NOVA betont. Um die Verantwortung für den Weg effizient zu verteilen, sollen künftig vier eigenständige VIA-NOVA-Regionen gebildet werden. Diese Regionen könnten lokale Projekte initiieren und sowohl Bevölkerung als auch Engagierte einbinden. Der Erfolg hänge entscheidend vom Engagement derjenigen ab, die den Weg pflegen und in ihren Gemeinden sichtbar machen, so eine der Teilnehmenden.



5 Gruppen arbeiteten an konstruktiv an umsetzbaren Zielen

Ein weiterer wesentlicher Wunsch der Versammlung war es, lokale Sehenswürdigkeiten besser hervor-

zuheben. Vorschläge für spezielle Symbole oder Wegmarkierungen, die Pilgernde zu kulturellen Schätzen oder genussvollen Erlebnissen einer Gemeinde führen, wurden angeregt. Die Vielfalt an Besonderheiten entlang des Weges sei ein großer Schatz, der besser erlebbar gemacht werden sollte, so ein erfahrener Pilgerbegleiter.

Zusätzlich wurde der digitale Auftritt der VIA NOVA thematisiert. Eine Vereinfachung der Homepage sowie gezielte Sichtbarkeit in sozialen Medien wurden als sinnvolle Maßnahmen vorgeschlagen, um die Reichweite und Attraktivität des Pilgerweges zu erhöhen.

Die Workshops unterstrichen eindrucksvoll, dass die VIA NOVA eine klare Zukunft hat – und zahlreiche Akteure bereit sind, sie aktiv mitzugestalten.

Die vielfältigen Sichtweisen von Verantwortlichen in den Gemeinden, den Pilgerwegbegleiter*innen und dem Vereinsvorstand wurden dazu als anregende Bereicherung für die gemeinsame Weiterentwicklung angesehen. Viele gute Ideen liegen nun vor, die der Vorstand mitnimmt und im Januar mit weiteren Interessierten konkretisieren wird.

Für weitere Informationen:

Verein Europäischer Pilgerweg –
VIA NOVA Seeweg 1, 5163 Seeham
Mobil: 0043 (0) 664 51 24 785
info@pilgerweg-vianova.eu
www.pilgerweg-vianova.eu



**KÜNSTLERIN sucht dringend Wohnung
in St. Gilgen, Winkl oder Abersee.
Zweizimmer Wohnung bis 55 m²,
wenn möglich mit Terrasse oder Balkon.**

+43 664 2421606

Wolfgangsee, Edith Hosp



YOGA

für Einheimische & unsere Gäste

Das Salzkammergut mit seinen glasklaren Seen und imposanten Bergkulissen bietet die perfekte Bühne für Yoga unter freiem Himmel.

Nach einem erfolgreichen Start im vergangenen Sommer wird das Outdoor-Yoga-Angebot von **see.yoga** auch heuer wieder fortgesetzt – von **Mai bis September** erwartet Einheimische, Urlaubsgäste und Tagesgäste ein vielseitiges Programm an besonderen Kraftorten rund um die Seen der Region.

Die Initiative der **Yoga Community Salzkammergut** macht Yoga in der Region so greifbar wie nie zuvor: Auf der gemeinsamen Buchungsplattform präsentieren regionale Yoga-Lehrerinnen ihre Angebote gebündelt und übersichtlich. Jede Lehrerin, die Teil dieser wachsenden Community werden möchte, kann sich bei den Gründerinnen melden – so entsteht ein lebendiges Netzwerk, das Yoga im Salzkammergut nachhaltig stärkt.

Flexibel teilnehmen – ganz nach Lust, Zeit & Level

Besonders im Fokus steht die **Flexibilität**: Ob spontane Einzelstunde zum Reinschnuppern oder Blockkarte für regelmäßige Praxis – jede und jeder kann ganz individuell entscheiden, wann und wie oft teilgenommen



wird. So lassen sich die Einheiten ideal in Urlaubstage oder den Alltag integrieren. Die Stunden sind **für alle Levels geeignet** – vom sanften Einstieg bis zur vertiefenden Praxis.

Angeboten werden unter anderem Vinyasa Yoga, Yin Yoga, Meditation, Berg-Yoga, Anusara Yoga, Pilates, sowie stimmungsvolle **Sunset-Yoga-Einheiten**

Auf Stegen, Wiesen oder am Berg wird das Panorama rund um den Wolfgangsee zur natürlichen Kulisse für Bewegung, Atmung und bewusste Momente.

„Wir Yogalehrer/innen lieben unsere Heimat und die besonderen Kraftorte, an denen wir selbst Energie schöpfen und erleben, wie Körper und Seele zur Ruhe finden. Genau diese Augenblicke möchten wir mit den Menschen hier teilen.“ Vera Kadletz

Ob als bewusste Auszeit im Urlaub,

als regelmäßiger Fixpunkt im Sommer oder als spontanes Erlebnis zwischendurch – see.yoga verbindet Gemeinschaft, Natur und Bewegung auf einzigartige Weise.

Jetzt Matte einpacken und Platz sichern:

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden sich gesammelt auf der Buchungsplattform, ganz einfach über den QR-Code oder unter dem folgenden Link: <https://www.eversports.at/s/see-yoga-die-plattform-fuer-yoga-am-wolfgangsee>

Für laufende Updates, kurzfristige Wetterinfos, neue Termine und inspirierende Einblicke hinter die Kulissen lohnt sich auch ein Blick auf **Instagram** sowie in den **WhatsApp-Channel** von see.yoga. So bleibt man flexibel informiert und verpasst keinen besonderen Yoga-Moment am See.

Den Sommer am See bewusst erleben, den Blick über das Wasser schweifen lassen und neue Energie tanken – wir freuen uns auf viele gemeinsame Yoga-Momente im Salzkammergut!

Kontakt für die Aufnahme in der Plattform: Vera Kadletz, info@vera-kadletz.at

WIRT AM GRIES

WO GENUSS DAHOAM IS

Steinklüftstraße 6

5340 St. Gilgen am Wolfgangsee

+43 6227 2386 / reservierung@wirtamgries.at







Lanz ...

... Lebensfreude, Stil und Tradition!

Trachtenmoden

Geschwister LANZ

Kirchenplatz 1

5340 St. Gilgen

Tel. 06227 2434

Öffnungszeiten

ab Ende April:

Di.-Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



TAI CHI CHUAN

Tanken Sie Lebensenergie

Tai Chi ist eine Jahrhunderte alte chinesische Bewegungslehre, die alle Bereiche des menschlichen Seins, Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Durch die Verbindung von sanften, fließenden Bewegungen mit einer gezielten Bauchatmung wird die Lebensenergie (Chi) gefördert und fokussiert durch den Körper geleitet.

Tai Chi stärkt den Körper, fördert die Gesundheit und führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit.

Mehr Infos unter www.tai-chi-chuan.at

Preis: 17 €,- / Einheit

Wo: Strandbad Brunnwind

Wann: Dienstag 9:30–10:30 Uhr

Kontakt:

Alessandra Polacsek

0676/6608828

a.polacsek@gmail.com

Um Voranmeldung wird gebeten
Geeignet für alle Altersgruppen,
Privatstunden möglich



PREDACH

DACHDECKEREI • SPENGLEREI • FLACHDACH

Ihr Dach in guten Händen.
Persönlich, verlässlich, fachgerecht.

0664/12 47 367 | www.predach.at

Lorenz Prepasser | PreDach GmbH



Neue alte **QUELLE** in der „**KOHLSTATT**“ sprudelt wieder –

Ein Meilenstein für die zukunftssichere Trinkwasserversorgung von Winkl



Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel! Mit der Eröffnung der reaktivierten Trinkwasserquelle in der „Kohlstatt“ am Fuße des Schafbergs setzt die Wassergenossenschaft Winkl ein starkes Zeichen für Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt in der Region. Die ursprünglich in den 1950er-Jahren erschlossene „Kohlstatt-Quelle“ am Fuße des Schafbergs ist heute ein hochmodernes Herzstück der regionalen Wasserversorgung – technisch auf dem neuesten Stand und bestens gerüstet für die Zukunft.

Die WG Winkl ist eigenständig und versorgt über ein rd. 11 Kilometer langes Leitungsnetz knapp 150 Anschlüsse im St. Gilgner Ortsteil Winkl mit Trinkwasser. Bis vor kurzem standen dazu nur eine Quelle sowie eine Notversorgung aus einem Grundwasserbrunnen zur Verfügung.

In Zeiten des Klimawandels, steigender Anforderungen an die Wasserqualität und wachsender Sensibilität für regionale Ressourcen verbunden mit einem Bevölkerungswachstum in Winkl war die Neuerschließung der Kohlstattquelle das Gebot der Stunde. Starkwetterereignisse wie zuletzt im September 2024 mit 300 mm Niederschlag in 5 Tagen oder lange Trockenzeiten wie im Sept./Okt. 2023 mit nur 74 mm Niederschlag in 60 Tagen führen uns vor Augen, wie wertvoll die Investition in eine nachhaltige, zukunftssichere Trinkwasserversorgung ist.

Im Zuge des Projekts wurde die Quelle nicht nur wieder in Betrieb genommen, sondern vollständig neu gedacht: Die Quellsfassung, der Quellsammelbehälter sowie alle Verbin-



dungsleitungen wurden neu errichtet, der 50.000 Liter fassende Hochbehälter generalsaniert und um einen schicken Technikraum erweitert. Überall kamen dabei hochwertigste Materialien zum Einsatz. Sämtliche technischen Anlagen – von der Steuerung bis zur Überwachung – wurden erneuert und auf den aktuellsten Stand gebracht.

Besonders innovativ: Die gesamte Anlage kann nun digital überwacht

und gesteuert werden – sogar bequem per Handy, das in der heutigen Zeit zu den modernen Werkzeugen eines Wassermeisters mutiert! Damit sind schnelle Reaktionen, transparente Kontrolle und ein effizienter Betrieb gewährleistet.



Die Quelle im Einzugsgebiet des Schafberges liefert hervorragende Wasserqualität bei einer durchschnittlichen Schüttung von rund 3 Litern pro Sekunde (entspricht 260 m³ pro Tag) – mehr, als Winkl an einem gewöhnlichen Tag verbraucht! Neben einem wertvollen Beitrag zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Winkl bietet die Quelle auch eine ausreichende Löschwasserreserve für den Feuerwehrbedarf.



Bemerkenswert ist auch die Realisierungszeit: Trotz der Komplexität der Baumaßnahmen konnten alle Arbeiten in nur vier Monaten erfolgreich abgeschlossen werden. Seit 19. Dezember 2025 ist die Quelle am Netz! Ein Beweis für präzise Planung, engagierte Fachfirmen und eine reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten.



Das Investitionsvolumen von rund 410.000 Euro stellte eine enorme Herausforderung für die kleine WG Winkl und zugleich ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Gemeinschaft dar. Nur durch das Zusammenwirken von öffentlicher Hand, einer Subventionszusicherung der Gemeinde St. Gilgen, dem Engagement der Funkti-



onäre der WG Winkl und nicht zuletzt von einem maßgeblichen Sonderbeitrag der Genossenschaftsmitglieder konnte das Vorhaben verwirklicht werden. Diese Zusammenarbeit zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

Es beweist aber auch, dass die Winklerinnen und Winkler die Bedeutung und Wichtigkeit von Trinkwasser erkannt haben. Die Bedeutung selbständiger und unabhängiger Wasserversorgung, denn Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel!

Mit der Eröffnung der neuen Trinkwasserquelle fließt nun nicht nur frisches, sauberes Wasser – sondern auch Zuversicht. Zuversicht, dass die Region bestens für kommende Generationen gerüstet ist, und Stolz auf ein Projekt, das Tradition, Technik und Gemeinschaft auf vorbildliche Weise verbindet.

Autor: G. Strasser,
Schriftführer WG Winkl



© WG Winkl, G. Strasser

Auto Feitzinger GmbH

Gschwandnerweg 1
5340 St. Gilgen
Tel.: +43(0)6227/2160
www.autofeitzinger.at



Auto
FEITZINGER
St. Gilgen

- Bosch Car Service - Schwerpunkt Renault und Dacia
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel für alle Marken
- Reparatur und Service für alle Marken
- Unfallschadeninstandsetzung
- Pickerlüberprüfung für PKW, LKW bis 3,5 t, Motorräder, Mopeds, Anhänger



Der Tourismusobmann informiert

Liebe St. Gilgnerinnen und St. Gilgner, geschätzte Gäste, Freunde und Freundinnen unseres schönen Ortes!

© katharinaesphotography



Das Jahr 2026 startete mit einer wesentlichen strukturellen Weiterentwicklung der touristischen Organisationen im Salzkammergut. Großes Ziel dieser Neuausrichtung ist es, Synergien zu stärken, Kräfte noch intensiver zu bündeln und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Region auf internationaler Ebene nachhaltig zu sichern.

Die oberösterreichischen Tourismusverbände Bad Ischl, Inneres Salzkammergut, Attersee-Attergau, Mondsee-Irrsee, Traunsee sowie St. Wolfgang fusionierten mit 1. Jänner 2026 zum neuen Tourismusverband Salzkammergut. Zur Sicherstellung der weiterhin essenziellen länderübergreifenden Zusammenarbeit bleibt die Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH bestehen. In dieser fungieren neben dem neu gegründeten Tourismusverband Salzkammergut auch die Wolfgangsee Tourismus GmbH sowie die

Fuschlsee Tourismus GmbH als Mitgesellschafter. Dadurch wird gewährleistet, dass die Marke Salzkammergut weiterhin geschlossen, wirkungsvoll und international positioniert werden kann.

Auch am Wolfgangsee wurden die organisatorischen Strukturen zukunftsfit weiterentwickelt. Für die örtliche Tourismusorganisation in St. Wolfgang übernimmt seit Anfang 2026 der neu gegründete Tourismusverein St. Wolfgang 1881 die Verantwortung, welcher Eigentümer der STW Tourismus 1881 GmbH ist. Diese GmbH ist – gemeinsam mit dem Tourismusverband St. Gilgen und dem Tourismusverband Strobl – Gesellschafter der Wolfgangsee Tourismus GmbH. Damit bleibt die Wolfgangsee Tourismus GmbH als eigenständige GmbH weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Region Wolfgangsee. Die lokalen Organisationen – Tourismusverband St. Gilgen, Tourismusverband Strobl sowie die STW Tourismus 1881 GmbH – sind primär für das jeweilige touristische Ortsgeschehen verantwortlich, insbesondere für die Organisation von Ortsveranstaltungen sowie die Umsetzung von Infrastrukturprojekten.

Die Wolfgangsee Tourismus GmbH übernimmt als zentrale Dachorgani-

sation die seeübergreifenden Aufgaben. Durch die Bündelung der Kräfte innerhalb der WTG werden eine professionelle, zeitgemäße Vermarktung der gesamten Region, ein gemeinsamer Markenauftritt, ein einheitliches Erscheinungsbild sowie die Umsetzung seeübergreifender Projekte nachhaltig ermöglicht.

Ich bin sicher, dass durch den seeübergreifenden Zusammenschluss die professionelle Zusammenarbeit, die gemeinsame Vermarktung der Region sowie die Organisation großer seeübergreifender Projekte, wie das mundART Festival, die Woodstock Academy oder dem Wolfgangseer Advent, bestens gewährleistet ist.

Im April dreht sich nach der erfolgreichen Premiere 2025 wieder alles um kulinarische Genüsse beim mundART Festival am Wolfgangsee. Begleitet werden wir wieder von mundART-Testimonial Silvia Schneider! Machen Sie mit bei Kochkursen, Workshops, Verkostungen, einem Gondelfrühstück und vielem mehr!

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und einen guten Start in die Sommersaison!

Mit besten Grüßen

Norbert Leitner

Obmann TVB St. Gilgen

Vorschau auf den Veranstaltungsreigen 2026

April 2026

mundARTfestival Wolfgangsee serviert Gaumenfreuden

23. Mai

Mozart 100 Marathon – Start im Seepark

6. Juni

Dorffest (Ersatztermin 7. Juni)

12., 26. Juni, 3., 23. Juli, 7., 21. August und 11. September
„Aufspielt und zsämm g’huckt“ mit der Bürgermusik St. Gilgen

Jeden Montag von 22. Juni bis 7. September, jeweils 18.00 Uhr
Kostenlose Ortsführung, Treffpunkt Zwölferhorn-Seilbahn

27. & 28. Juni

Feuerwehrfest in Abersee

8. bis 11. Juli

21. Quattrolegende und Audi Welt an der Seepromenade

11. & 12. Juli

Jubiläums-Feuerwehrfest in Winkl

15., 22., 29. Juli, 5., 12., 18. 26. August

Musikalische Abende am Mozartplatz

17. bis 19. Juli

Italienischer Markt im Seepark

24. bis 26. Juli

44. Aberseer Zeltfest

1. August

Tag der Feuerwehr in St. Gilgen

8. August

125 Jahr Jubiläum des Union Yacht Club Wolfgangsee, Seepark

15. August

Biker Sommerfest der „Lake Riders“ im Seepark

29./30. August

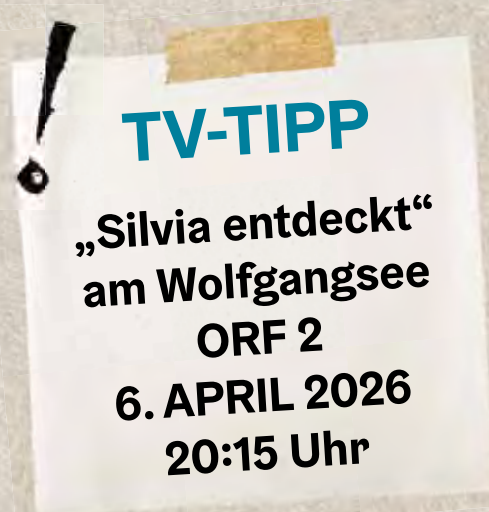
Ägidicup und Patroziniumsfest im Seepark

26. & 27. September

18. Kunsthandwerksmarkt im Seepark



MUNDART FESTIVAL APRIL 2026



Der Wolfgangsee serviert Gaumenfreuden

Der Wolfgangsee hat sich als wahres Paradies für Genießer etabliert. Mit zwei Michelin-Sternen, 16 Gault-Millau-Hauben und einer beeindruckenden Dichte an erstklassigen Wirtshäusern setzt die Region neue Maßstäbe. Die Mischung aus traditionsreichen Familienbetrieben und innovativen Konzepten macht den Wolfgangsee zu einem Hotspot für Kulinarik Liebhaber.

Ergänzt wird das Festival durch eine Reihe interaktiver Formate wie Kochkurse, Workshops oder Verkostungen, welche somit die Möglichkeit bieten, selbst kreativ zu werden und die Kunst der regionalen Kulinarik zu genießen. Zusätzlich erleben Sie in bester Handwerkstradition hergestellte Spezialitäten mit unverfälschten und natürlichen Lebensmitteln wie Schafmilchprodukte, frische Fische, Biere, u.v.m. von unseren Produzenten.

WORK THE LAKE GAMES

1. APRIL 2026

Seepromenade
Strobl

Bei den Work the Lake GAMES treten 2er-Teams in einem abwechslungsreichen Parcours mit Geschicklichkeitsspielen aus Gastronomie und Hotellerie gegeneinander an. Moderiert von Silvia Schneider winken attraktive Preisgelder, bevor der Abend bei der Work the Lake PARTY im Dorfstadl ausklingt.

MUNDART KOCHSHOW Feuer & Flamme – Eine kulinarische Gala

11. APRIL 2026

Scalaria, St. Wolfgang

Die Kochshow bringt fünf Spitzenköche des Wolfgangsees zu einem spannenden Blind-Cooking-Duell zusammen. Moderiert von Silvia Schneider und begleitet von kulinarischen Highlights und Musik wird der Abend zu einem einzigartigen Genusserlebnis.

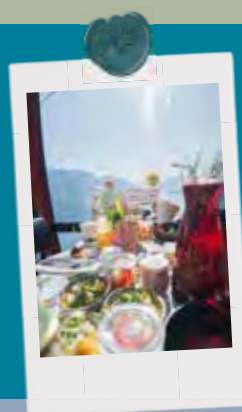
MUNDART GONDELN

Genuss am Berg

17. APRIL 2026

Zwölferhorn Seilbahn
St. Gilgen

Ein außergewöhnliches Frühstücks- und Brunch-Erlebnis erwartet die Gäste in der Zwölferhorn Seilbahn in St. Gilgen. Frisch zubereitete Schmanckerl werden sowohl im Tal als auch am Berg direkt in die Gondeln serviert. Nach eineinhalb schwebenden Runden wartet am Gipfel des Zwölferhorns eine Erfrischung mit traumhaftem Ausblick. Bei Schönwetter lädt die Umgebung zudem zu einer gemütlichen Wanderung ein.



Brunch in der Gondel

MUNDART ROAS

Schritt für Schritt
ein Genuss

18. APRIL 2026

St. Wolfgang

Tauchen Sie ein in eine genussvolle Entdeckungsreise durch das maleische St. Wolfgang und lassen Sie sich von einem außergewöhnlichen 5-Gänge-Menü in verschiedenen Spitzenbetrieben verwöhnen. Begleitet von Live-Musik und Genussbotschafterin Silvia Schneider genießen Sie neue Geschmackswelten, bevor der Tag bei einer stimmungsvollen Party ausklingt.

MUNDART GENUSSMARKT Gastronomen treffen Produzenten

24. – 26. APRIL 2026

Seepromenade, Strobl

Beim Genussmarkt kreieren die örtlichen Gastronomen gemeinsam mit den heimischen Produzenten einzigartige Speisen, die zum Genießen einladen. Neben bunten Getränkevariationen, Wolfgangsee-Schmanckerl und toller Live-Musik an allen Tagen können Sie erneut ein wunderbares Marktgeschehen erleben



Karten für diese und viele andere Veranstaltungen sind über den QR-Code erhältlich oder in den drei Tourismusbüros am Wolfgangsee.

Liebe Leserinnen und
Leser



Die Tage werden allmählich wieder länger, der Winter liegt schon hinter uns und der Frühling steht in den Startlöchern! Es ist doch immer ein schönes Schauspiel, wenn sich auf Ostern hin auch die Natur wandelt.

„Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen“, so heißt es in einem altbekannten Kirchenlied. Diese Liedzeilen beschreiben nur zu gut, was wir gerade draußen in der Natur beobachten können. Der Übergang von Winter zu Frühling geht mit unserer Fastenzeit einher.

In den 40 Tagen der Fastenzeit bereiten wir uns auf das größte christliche Fest vor, das Osterfest. Damit man diese Fastenzeit spürbar und greifbar im Alltag erlebt, nimmt sich der eine oder die andere auch einen Fastenvorsatz vor. Das kann ein bewusster Verzicht auf Speisen, Getränke oder Gewohnheiten sein oder auch ein bewusstes Erleben von Momenten, Begegnungen oder ein „In-sich-Hin-einhören“.

Oftmals wird die Fastenzeit auch als „Wüstenzeit“ bezeichnet, also ein Leben, das sich auf ein Minimum an Notwendigkeiten reduziert. Am Ende dieser Zeit ist es ein wunderbares Ziel, auf das wir zugehen, das Osterfest – ein Fest, an dem auch die Natur aufblüht, die Temperaturen wieder steigen und sich der Sommer schon ein bisschen erahnen lässt.

*Tobias Szegedi
Pfarrassistent*



Installierung des **PFARRVERBANDES SALZKAMMERGUT**

Das neue Jahr hat für uns wunderschön begonnen!

Am 18. Jänner 2026 wurde um 10.00 Uhr in der St. Konrad Kirche in Abersee mit einer Festmesse die Installierung des Pfarrverbandes Salzkammergut gefeiert.

Der Gottesdienst wurde von Mitgliedern aus den vier Liturgieteams der Pfarren vorbereitet. Ein großer Dank geht an die Musiker und Musikerinnen der Musikkapellen Fuschl am See, St. Gilgen und Strobl und die Sänger der vier Kirchenchöre, sowie an alle Ministrantinnen und Ministranten, an die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte und den Pfarrverbandsrat sowie an die politischen Gemeinden, die durch die Bürgermeister Otto Kloiber, Harry Hummer und die Vizebürgermeisterin Simone Meißnitzer vertreten waren. Es war eine bewegende und sehr persönliche Feier. Das tragende Symbol des Pfarr-

verbandes ist das Wasser. Sinnbildlich wurden vier Wasserkrüge aus den Gemeinden mitgebracht, die jeweils mit Wasser aus dem Fuschlsee, der Falkensteinquelle, dem Zinkenbach und dem Wolfgangsee gefüllt waren.

Vielen Dank an Generalvikar Harald Mattel für seine Mut machende Predigt.

Er hat ausdrücklich festgehalten, dass die Pfarren ihre Eigenständigkeit behalten. Es sollten nur verschiedene Feiern im Pfarrverband vereinfacht werden.

Gottfried Stockinger hat für die Installierung des Pfarrverbandes das Lied „Heiliges Leben“ komponiert. Für mich persönlich hat dieses Lied, das die vier Kirchenpatrone in den Fokus nimmt, zum Ausdruck gebracht: Jeder dieser Heiligen unterscheidet sich deutlich vom anderen und doch haben sie ein Ziel gemeinsam – nämlich Gott.

Natürlich wird die kommende Zeit für uns alle eine Herausforderung, aber wir sollten dennoch aus den vielen Sitzungen und Besprechungen gestärkt herausgehen. Möge es uns gelingen, dass wir so wie wir gemeinsam durch das Jahr gehen, auch auf ein gutes Miteinander in unseren Pfarren schauen!

Euer Dechant Thomas





Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Rückblick auf ein erfolgreiches Bücherjahr 2025, die Zahlen sprechen für sich ...

- 920 Entlehnungen
 - 412 Aktuelle Medien wurden angekauft und eingestellt
 - 62 Neue LeserInnen haben sich in der Bibliothek einschreiben lassen
- Neben dem laufenden Büchereibetrieb organisierte unser Team:
- 12 Gruppenbesuche f. Kindergärten, Nachmittagsbetreuung, Int.-Schule
 - 5 Besuche der Volksschulklassen (alle Klassen) in der Bibliothek
 - 5 Bilderbuchkino-Nachmittage
 - 4 BuchKlub-Treffen
 - 3 Bibliotheksführerscheinstunden jeweils für beide 1. Klassen
 - 3 Lesungen für Volksschule u. Mittelschule
 - 1 Spieleabend
 - 1 Buchausstellung über 4 Tage

Wir bedanken uns bei allen treuen LeserInnen und freuen uns wieder auf ein lebendiges Bücherjahr!



Birgitt Schuster hat die Ausbildung zur Bibliothekarin mit Kurs, Projektarbeit und Präsentation abgeschlossen. Sie ist nun neben Herta Ferstl und Eva Woppel geprüfte Bibliothekarin. Wir gratulieren Birgitt ganz herzlich und danken für ihr ehrenamtliches Engagement in der Bibliothek!

Wir freuen uns über eine neue Mitarbeiterin: Johanna Prehofer ist in der Ausleihe im Einsatz und hilft uns bei allfälligen Tätigkeiten in der Bibliothek.

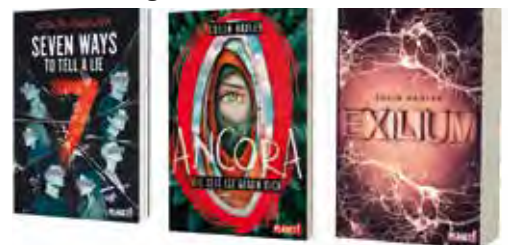
Außerdem unterstützt uns Felizitas Schitzhofer bei den Bilderbuchkinos, welche in Zukunft wieder regelmäßig stattfinden werden.

Die nächsten Bilderbuchkino-Fixpunkte für unsere jüngsten Leser:

am 11. März um 15:30 Uhr
am 22. April um 15:30 Uhr
am 10. Juni um 15:30 Uhr



Der österreichische **Autor Colin Hadler** schreibt spannende Bücher für Jugendliche. Wir konnten ihn für eine Lesung gewinnen. Am 6. Mai liest er in St. Gilgen für die Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken Abersee und Fuschl statt und wurde vom BMWKMS gefördert.



Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 15:00–18:00 Uhr
 Do 16:30–19:30 Uhr
 Fr 15:00–18:00 Uhr
 Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
 Tel. 0676 87465341
 eMail: bibliostgilgen@gmx.at
<https://www.stgilgen.bvoe.at/>

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee März – Juni 2026

Pfarrkirche St. Gilgen

Gottesdienste für Ostern 2026

So 29.03.2026	10.30	Segnung der Palmbuschen und Eucharistiefeier mit Pater Johannes Pausch	Mozartplatz und Kirche
Palmsonntag			
Do 02.04.2026	19.00	Gründonnerstag Abendmahlfeier – Pfarrer Josef Aichriedler	Pfarrkirche St. Gilgen
	20.00–21.00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 03.04.2026	15.00	Kinderkreuzweg – Kristina Proleta und Team	Pfarrkirche St. Gilgen
Karfreitag	19.00	Karfreitagsliturgie u. Kreuzverehrung – Dechant Thomas Bergner	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 04.04.2026	21.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung – Dechant Thomas Bergner	Pfarrkirche St. Gilgen
Karsamstag			
So 05.04.2026	10.30	Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisensegnung – Pf. Josef Aichriedler	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 06.04.2026	10.30	Familiengottesdienst – Wortgottesfeier – Kristina Proleta, Maria Pejic und Familienliturgieteam	Pfarrkirche St. Gilgen
Ostermontag			
Sa 25.04.2026	10.30	Firmung in St. Gilgen mit Dechant Erwin Neumayer	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 01.05.2026 08.00			
Do 14.05.2026 10.30			
Christi Himmelfahrt			
So 24.05.2026	10.30	Pfingstsonntag Festgottesdienst	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 25.05.2026	10.30	Pfingstmontag Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Do 04.06.2026	09.00	Fronleichnamsgottesdienst – Prozession	Pfarrkirche St. Gilgen
So 28.06.2026	10.30	Fest des Lebens Gottesdienst beim Seepark anschließend „Pfarrfest“ – gemütliches Beisammensein	

Filialkirche St. Konrad-Abersee

Gottesdienste für Ostern 2026

Sa 28.03.2026	14.00	Segnung der Palmbuschen und Eucharistiefeier mit Pf. Thomas Bergner	Vorplatz St. Konrad-Kirche
Palmsamstag			
Fr 03.04.2026	15.00	Karfreitag Kreuzwegandacht + Beichtgelegenheit	St. Konrad-Kirche
Sa 04.04.2026	20.30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung mit Pf. Josef Aichriedler	St. Konrad-Kirche
Karsamstag			
So 05.04.2026	08.00	Festgottesdienst mit Speisensegnung – Pater Johannes Pausch	St. Konrad-Kirche
Ostersonntag			
Mo 06.04.2026	08.00	Ostermontag Eucharistiefeier – Dechant Thomas Bergner	St. Konrad-Kirche
So 12.04.2026 08.00			
14.00			
Feier Sonntag der Barmherzigkeit			
So 19.04.2026	08.00	Festgottesdienst 40 Jahre Kirche St. Konrad Abersee	St. Konrad-Kirche
So 26.04.2026	08.00	Eucharistiefeier – Patrozinium – Dechant Thomas Bergner	St. Konrad-Kirche
Vereinssonntag			
So 03.05.2026	08.30	Erstkommunion in Abersee – Pf. Thomas Bergner	St. Konrad-Kirche
Sa 09.05.2026	18.00	Floriani – Feier Eucharistiefeier	St. Konrad-Kirche
Do 14.05.2026	08.00	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier in der St. Konrad Kirche	St. Konrad-Kirche
	19.00	Primuskapelle entfällt	
So 24.05.2026	08.00	Pfingstsonntag Festgottesdienst	St. Konrad-Kirche
Mo 25.05.2026	08.00	Pfingstmontag Eucharistiefeier	St. Konrad-Kirche
Do 04.06.2026		kein Gottesdienst in der St. Konrad-Kirche	
Fronleichnam	19.00	Gottesdienst in der Primuskapelle	Primuskapelle
So 07.06.2026	08.00	Gottesdienst mit Prozession – Fronleichnam in Abersee	St. Konrad-Kirche
Do 11.06.2026	19.00	Eucharistiefeier – Patrozinium – Primuskapelle Anschließend gemütliches Beisammensein	Primuskapelle

Die Termine für die Maiandachten und Bittgänge in St. Gilgen und St. Konrad-Abersee werden auf den Gottesdienstordnungen bekannt gegeben!

Wichtiger Hinweis: Jeden Donnerstag vom 1. Mai bis einschließlich 24.9.2026 Gottesdienst in der Primuskapelle in Abersee. Beginn jeweils um 19.00 Uhr



Öffentliche Bibliothek Abersee

Bei uns erwartet euch eine topaktuelle Auswahl an Medien. Mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bücherei verbinden wir auch unsere inzwischen wöchentlichen Schulbesuche als Lesepaten in der Volksschule Abersee.

Wir organisieren Kurse, Lesungen, Veranstaltungen – es wird nie langweilig bei uns!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Im Rahmen der **CRIMINALE**, die heuer von 4. bis 9. Mai in Salzburg stattfindet, laden wir herzlich zu einem **Krimi-Pubquiz** am **Dienstag, 5. Mai 2026 um 19 Uhr** ein. Wir bitten um eure Anmeldung unter biblio.abersee@gmail.com und freuen uns auf einen spannenden Abend.



Fabian Navarro, Autor und Slam Poet, kommt im Juni zu uns. Er liest aus seinem neuen Roman „Vienna falling“. Nach der Lesung gibt es sicher noch genügend Zeit um mit ihm zu plaudern. Termin ist am Freitag, 12. Juni um 18.30 Uhr im Pfarrsaal Abersee.

Wir organisieren Lesungen mit Autorinnen und Autoren für die Kinder in der VS Abersee und gemeinsam mit den Bibliotheken Fuschl und St. Gilgen in der MS St. Gilgen. Sie bringen ihre neuesten Bücher mit:



Inga Marie Ramcke kommt im Mai mit „Die Astronautin von nebenan“.



Ella Kaspar kommt im Juni mit „Echte Camper ...“



Colin Hadler kommt im Mai in die MS St Gilgen mit „Seven Ways to Tell a Lie“.

Die Kosten für diese Lesungen übernehmen wir von der Bücherei, manchmal auch mit Unterstützung vom Land Salzburg oder vom Büchereiverband Österreichs. Die Kinder müssen also dafür nichts bezahlen!

Jeden Dienstag um 19 Uhr laden wir ein zum **Spieletreff**, jeden 2. Donnerstag um 14.30 Uhr zum „**Strickcafé**“ mit Brigitte.

Genauerer zu allen Veranstaltungen erfahrt ihr auf unserer Website oder in der Bücherei!

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel. 0676 87465342
biblio.abersee@gmail.com
www.biblio-abersee.bvoe.at



Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19



**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

www.bestattung-lesiak.at



Brüdergemeinschaft zu Mariä Lichtmess (Vlnr):

Bruder Simon, Bruder Thomas, Bruder Raphael, Bruder Franziskus, Bruder David, Bruder Wolfgang, Bruder Martin Bruder Benedikt, Pater Johannes.

Wir nennen uns „Benediktiner für Europa“, weil wir mit unserem gemeinsamen Leben bewusst ein Zeichen sein wollen für ein Europa, in dem die Vielfalt von Menschen und Völkern nicht Hindernis, sondern Chance für ein erfülltes Leben ist. Wir glauben daran, dass unser Bemühen, miteinander ein geistliches Leben nach dem Evangelium und der Regel des heiligen Benedikt zu führen, und unser gegenseitiges Verstehen und Annehmen ein Modell sein kann für das Zusammenleben und die Verständigung unter den Menschen, den Nationen und Regionen Europas. Dieses Leben will ein Beitrag sein für den Dialog zwischen den Konfessionen und Religionen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen ... zu den täglichen Gebetszeiten um 17.30 Uhr, zur Mittagsmeditation um 11.30 Uhr und zum Gottesdienst am Sonntag um 9 Uhr. Jeden ersten Sonntag laden wir zum Familiengottesdienst mit Kasperltheater. Oder erleben sie eine Führung im Europakloster Gut Aich und freuen Sie sich auf die Besichtigung der Klosterkirche, Einblicke in das Klosterleben, Kräutergarten und Schaukellerei mit Klosterlikörverkostung. Jeden Donnerstag von Mai bis Oktober gibt es eine Führung um 14.30 Uhr (ausgenommen Feiertage), Treffpunkt ist an der Pforte. Die Termine der Feierlichkeiten in der Osterzeit finden Sie auf unserer Homepage www.europakloster.com. Herzlich willkommen!

Die Brüder aus dem Europakloster Gut Aich



© Verlag Herder

Das neue Buch von Prior Bruder Thomas Hessler

„Mein Rückzug in die Welt“ – Bruder Thomas Hessler, Prior Europakloster Gut Aich und Künstler, erzählt über die Bedeutung als Mönch zu leben und über die Sehnsucht friedvoll zu leben – authentisch und vertrauensvoll, an Grenzen kommend und Grenzen überwindend.

„In einer Zeit voll Hektik und Unsicherheiten braucht es Orte und Zeiten, um wieder gut bei sich anzukommen, körperlich und seelisch aufzutanken und dabei dem Geschenk des Lebens auf der Spur zu sein.“ Br. Benedikt Maria Hödlmoser, Gästebroder



© Marcus Bassler

„Keiner heilt sich allein. Wir heilen immer in Beziehung.“ Klosterheilkunde-Woche im April 2026 mit Pater Dr. Johannes Pausch

Im Klosterhofladen können Sie Kostbarkeiten aus unseren Gärten und Almen, wie Bitterkräuter, Salze, Elixiere und Balsame erwerben. Unsere Produkte erhalten Sie auch im Onlineshop unter www.shop.europakloster.com

Unser Klosterhofladen hat täglich geöffnet!

Mo – Sa 10.00–12.00, 12.30–17.00 h
So und Feiertag 10.00–12.00 h
Europakloster Gut Aich
5340 St. Gilgen, Aich 3
Tel. +43 6227 2318

**In Beziehung kommen ...
www.europakloster.com**

Ein Überblick unserer kommenden Seminarangebote:

Klosterheilkunde

Sonntag, 12.4.2026, 17.00 h – Freitag, 17.4.2026, 13.00 h

Hildegardwoche

Sonntag, 14.6.2026, 17.00 h – Freitag, 19.6.2026, 13.00 h

Dankbar leben als spiritueller Weg

Sonntag, 24.5.2026, 17.00 h – Freitag, 29.5.2026, 13.00 h

Achtsamkeits- & Mitgefühl-Training:

Sonntag, 28.6.2026, 17.00 – Freitag, 3.7.2026, 13.00 h

Meditations- und Schweigeseminar:

Sonntag, 15.3.2026, 17.00 h – Freitag, 20.3.2026, 13.00 h

Sonntag, 31.5.2026, 17.00 h – Freitag, 5.6.2026, 13.00 h

10. Wolfgangsee Pilgertag

Samstag, 25.4.2026, 8.00 h–17.00 h

Pilgertage im Kloster

Sonntag, 7.6.2026, 17.00 h – Freitag, 12.6.2026, 13.00 h

Informationstag für Lehrgang Geistliche Begleitung 2027/28

13.6.2026, 9.00–15.00 h

Musiktherapiewoche

Sonntag, 19.4.2026, 17.00 h – Freitag, 24.4.2026, 13.00 h

Dankbar leben – Begegnungsraum

jeden 1. Freitag im Monat, 19.15 h–20.45 h

Malkurs Mandalamalen

Freitag, 10.4.2026 15 h – Sonntag, 12.4.2026, 13 h

Freitag, 12.6.2026 15 h – Sonntag, 14.6.2026, 13 h

Infos und Anmeldung: www.europakloster.com/gaeste/seminare



Tonflöte, Vicús, Peru



HörArt

Musikinstrumenten Museum in St. Gilgen

Vor etlichen Jahren erreichte mich eine Mail eines Freundes aus Peru. In derselben fragte er mich, ob ich Interesse an einer peruanischen Tonflöte hätte. Im selben Moment geht mein Blick in mein Inneres und ich erblicke dort ein ganzes Meer an Tonflöten. „Brauche ich noch eine?“, durchfährt es mich. Eigentlich nicht, aber da ich ihn nicht vergrämen möchte, schreibe ich ihm, ob er mir ein Foto zusenden könne.

Er selber forscht an sehr alten Instrumenten, baut sie nach und gibt auch Konzerte auf diesen archaischen Instrumenten Südamerikas, mit Klängen aus einer weit zurückliegenden Zeit.

Damit er beispielsweise eine solch

alte Tonflöte rekonstruieren kann, geht er mit einem portablen Röntgengerät in Museen, macht dort mehrere Aufnahmen und kann anhand der Bilder das Innere der Flöte genau erkennen und daraufhin ein Duplikat erstellen lassen.

Das Foto kam und ich staunte nicht schlecht. „Natürlich brauche ich eine neue Flöte“, schrieb ich ihm zurück. Er brachte sie mir persönlich ins Museum und wies mich in die Spielweise ein. Das Original, in einem Museum in Lima, stammt aus dem Anfang der Vicúskultur, die von circa 500 v. Chr. bis 500 n. Chr. andauerte und ist damit etwa 2500 Jahre alt. Unsere Kopie ist ungefähr 15 Jahre bei uns. Sie ist die einzige Kopie welt-

weit. Ihr Klang wird von Gästen als magisch, mythisch, von einer anderen Welt beschrieben. In meinem Imagefilm für das Museum spiele ich sie kurz auf einem Steg in Sankt Gilgen sitzend an. [hoerart.at/video.html](https://youtu.be/LHNCGvLCJFg)

Und wieder lade ich euch herzlich zu mir ein ... eine kleine Weltreise.

Askold zur Eck
Kustos bei HörArt
Musikinstrumenten Museum der Völker
Aberseestraße 11, 5340 Sankt Gilgen
+43 6227 8235
con.takt@hoerart.at
www.hoerart.at
HörArt Imagefilm (2:13 min)
<https://youtu.be/LHNCGvLCJFg>



NEU

WIR HABEN EINEN ONLINESHOP

<https://shop.paracelsusapotheke.at>



SANKT GILGEN
Paracelsus Apotheke



SCAN ME



Heimatkundliches MUSEUM und Ortsarchiv

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen | Teil 40

von Augustin Kloiber

Was geschah vor wie viel Jahren?

• Vor 700 Jahren / 1326 erste urkundliche Erwähnung der Burg Hüttenstein (Huetenstain) oberhalb des Scharflinger Passes. Am 23.8.1329 bestätigte Albrecht der Zapffe, dass er für die 50 Pfund Pfennig, die er Erzbischof Friedrich zum Ausbau der Veste Hüttenstein geliehen hatte, eine Sicherstellung erhalten habe. Die Veste, ca. in der Größe der Burg Wartenfels am Fuß des Schobers in Fuschl, diente als Befestigungsanlage gegen die einfallenden Feinde aus Bayern und Österreich. Leider sieht man von dieser Anlage heute nichts mehr.



Eine lavierte, aquarellierte Tuschezeichnung, die sich im Salzburg Museum befindet, zeigt den Zustand um das Jahr 1800. Im Hintergrund befindet sich das Zwölferhorn. Zwischen den Felsen sieht man auf den Grottensee und das Schloss Hüttenstein hinunter. Im Vordergrund wird eine Mordszene dargestellt, dessen

Hintergrund wir nicht kennen. Die letzten Mauerreste der Festung fielen leider 1957 beim Straßenbau der neuen Straße über den Scharflinger Pass zum Opfer.

Die Salzburger Untertanen unterstanden nach 1326 dem Pfleggericht Wartenfels, wie auch dem domkapitulischen Amt am Schober in Strobl. Erst im Jahre 1565 wurde ein eigenes Pfleggericht Hüttenstein gebaut und 1566 für den ersten Richter als Amtssitz eingerichtet. Dieses kleine Schloss befand sich an der Stelle, wo sich das heutige Schloss Hüttenstein am Grottensee befindet und war bis 1703 Sitz des Pflegrichters. Auf der kolorierten Federzeichnung um 1800 aus dem Salzburg Museum sieht man im Hintergrund wieder das Zwölferhorn, in der Bildmitte das erste Schloss am Grottensee und im Vordergrund einen gotischen Bildstock aus dem Jahre 1509, der sich heute unmittelbar bei der Schiffstation Fürberg befindet.



Schon 1749 wurde mit dem Abbruch des desolaten Schlosses begonnen. 1817 kaufte der bayrische Feldmarschall Carl Philipp Fürst von Wrede, der die Herrschaft Mondsee besaß, die Reste von Hüttenstein. Sein Sohn, Carl Theodor Fürst von Wrede, begann 1843 mit dem Um- und Neubau des heutigen Schlosses. Über die Geschichte des Schlosses habe ich schon in einer früheren Ausgabe der Zeitung ausführlich geschrieben!



• Vor 400 Jahren / 1626 errichtete man am Falkenstein die heutige Wallfahrtskirche. Diese Kirche, welche direkt an den Felsen mit seinem Schließ- oder Schlüpfstein angebaut wurde, ist heute noch für viele Pilger aus dem deutschsprachigen Raum ein sehr geschätzter Kraftplatz. Vor dem Kirchenbau erklimmte man den Schließstein mittels einer Leiter, wie man auf dem Holzstich von 1515 sehen

kann. Dargestellt ist der Hl. Wolfgang wie er mit seinem Bischofsstab aus dem Felsen die Quelle schlägt. Über seinem knieenden Mitbruder links befinden sich der Schließstein mit Leiter.



• Vor 160 Jahren / 1866 gründete der St. Gilgener Gerichtsdieners Josef Tyrler die erste Blasmusikgruppe und war bis 1878 dessen erster Kapellmeister. Auf der Photographie von ca. 1880 sieht man die St. Gilgner Bauernmusik!



• Vor 150 Jahren / 1876 Errichtung der ersten Villa im Ortsgebiet von St. Gilgen, die Seevilla. Der österr.-ungar. Generalkonsul Albert von Stephani erbaute eine Villa an der sogenannten Seewiese, heute Sonnenburggasse 6, Villa Seemann. Albert von Stephani war auch Großwildjäger und vermachte der Gemeinde St. Gilgen, als diese 1909 seine Villa kaufte, seine sehr umfangreiche und wertvolle Trophäensammlung, die dann im neuem Rathaus 1916 angebracht wurde und bis heute zu bestaunen ist.

• Vor 120 Jahren / 1906 wurde die Gedenktafel zu Ehren der Mutter Mozarts und seiner Schwester am Bezirksgericht enthüllt. Der Bezirksrichter Dr. Anton Matzig war der Initiator der Gedenktafel und des damit verbundenen ersten Mozartfestes in St. Gilgen, an dem Erzherzog Eugen in Vertretung des Kaisers teilnahm.



Hans von Frisch hielt die Festrede

Weiters wurden 1906 das elektrische Licht und die Teilnahme am Telefonverkehr eingeführt, sowie der „Raucherclub-Immergrün“ mit Stammsitz im Gasthof Stern gegründet.

• Vor 100 Jahren / 1926 wurde der Mozartbrunnen aufgestellt. Über den Mozartbrunnen habe ich schon öfter in der Zeitschrift berichtet! Im selben Jahr erfolgte die Einführung des Autobusverkehrs zwischen Salzburg und St. Gilgen.



Zunächst fuhren die Salzkammergut-Lokalbahn und der Autobus parallel, bevor der Bus die SKGLB immer mehr verdrängte. Günther Dallmann erzählte mir, dass die Bevölkerung



am 21.9.1957 bzgl. der Einstellung der Bahn zum Protestmarsch „Rettet die Lokalbahn!“ nach Salzburg fuhr, jedoch mit dem Autobus, da dieser schneller und bequemer war!



Haltestelle vor Gasthof Stern

Die Haltestellen waren mitten im Ort, so z. B. vor dem Gasthof Stern, bei der Kirchenlinde, Seegasthof Fischer u. s. w. Erst 1964 wurde der Postbusbahnhof an der heutigen Stelle eröffnet!



• Vor 90 Jahren / 1936 Hochzeit von Erzherzog Georg von Habsburg Toskana mit Gräfin Marie Valerie von Waldburg Zeil am 29. April in der Pfarrkirche St. Gilgen. Sämtliche Vereine aus St. Gilgen und Umgebung nahmen an den Feierlichkeiten teil.



Die Braut beim Verlassen des Hotel Excelsior am Weg zur Trauung



Bildmitte: Erzherzog Eugen beim Empfang

Die Trauung nahm Fürsterzbischof Sigismund von Waitz vor. Der Bürgermeister Josef Leitner (Perneggerbauer) überreichte im Namen der Gemeinde dem Ehepaar ein Ölgemälde von Prof. Adolf Helmberger mit einer Ansicht von St. Gilgen. Die erzherzogliche Familie wohnte an der Franzosenschanze in Richtung Abersee. Im Ortsarchiv befindet sich das Programm zum Ablauf der Feier-

lichkeiten, wer wo in der Kirche sitzt, bis zum Sitzplan bei der Galatafel im Hotel Excelsior u. s. w.

• Vor 35 Jahren / 1991 wurde in der Pfarrkirche die neue Mozartorgel eingeweiht. Durch den Einsatz und der Initiative des von der Liedertafel St. Gilgen, unter der Leitung von Wolfgang Moosgassner ins Leben gerufenen Orgelbauvereins, konnte die neue Orgel verwirklicht werden. Über einige Jahre wurden mit verschiedenen Aktivitäten Spenden gesammelt, um eine Orgel von der Firma Rieger aus Vorarlberg in Auftrag geben zu können. Gleichzeitig wurde auf Anregung von Obermedizinalrat Dr. Hans Peter Kaserer, der sich unermüdlich sein halbes Leben mit der Mozartforschung in St. Gilgen beschäftigte, der Anna Maria Pertl-Mozart Brunnen geschaffen. Da das Ehepaar Kaserer den renommierten, in Salzburg lebenden Künstler Prof. Toni Schneider-Manzell, gut kannten, konnten sie ihn für diese Arbeit gewinnen. Prof. Schneider-Manzell, der auch eines der Tore am Salzburger Dom schuf, hat für den Brunnen in St. Gilgen nur das Material verrechnet, was ihm hoch anzurechnen ist. Als kindliches Mädchenmodell für den Brunnen, der die kleine vierjährige Anna Maria Pertl, die spätere Mutter der Mozartkinder darstellen soll, nahm er seine Enkelin als Vorlage. So haben wir einen wunderschönen Brunnen unserer berühmtesten St. Gilgnerin, den Mutter-Mozart-Brunnen. Prof. Toni Schneider-Manzell wurde als Dank für seine unentgeltliche Arbeit an dieser Skulptur die Ehrenbürgerschaft von St. Gilgen verliehen.

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)



Prof. Toni Schneider-Manzell mit seiner Enkelin bei der Brunneneinweihung 1991

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

„Eine romantische Reise an den Wolfgangsee“

von Henry W. Longfellow, der in seinem Roman „Hyperion“ das Dorfleben in St. Gilgen im Jahre 1835 beschreibt.



Augustin Kloiber
liest zu
Musik der Romantik



Freitag, 8. Mai 2026
19 Uhr im Gasthof zur Post

Eintritt 25,- € / Vorverkauf im Infohaus 06227 2348

MoHA

MozartHAUS St. Gilgen

Unser Mozarthaus

Neues aus dem Kulturverein Mozarldorf Sankt Gilgen

Seit dem Erwerb des ehemaligen Bezirksgerichts und dessen Adaptierung zum Mozarthaus ist der Kulturverein Mozarldorf Sankt Gilgen Eigentümer der gesamten Liegenschaft und für Führung und Instandhaltung des Hauses verantwortlich.

Die entsprechenden finanziellen Mittel aufzubringen ist seit Anbeginn eine große Herausforderung. Es herrschte lange Zeit die Meinung, dass dies teils aus eigener Kraft und teils durch Nutzungen der Gemeinde Sankt Gilgen möglich sein sollte. Über viele Jahre hinweg gab es dazu intensive Gespräche.

Als der Kulturverein die in die Jahre gekommene Ausstellung über die Familie Mozart, insbesondere über die Mutter Wolfgangs und dessen Schwester Nannerl, aus wirtschaftlichen Gründen schließen musste, sollten die nunmehr leerstehenden Räume an die Gemeinde Sankt Gilgen vermietet werden. Im Gespräch waren eine Ausstellung zum Jubiläumsjahr Heiliger Wolfgang 2023 und die Anmietung des gesamten Hauses für das Musikum Salzburg mit Schwerpunkt Kirchenmusik. Leider gab es keine Möglichkeit, die genannten Vorhaben, die vom Kulturverein mit Freude erwartet wurden, zu verwirklichen.

Der Kulturverein hat sich jetzt dazu entschlossen, die Räumlichkeiten anderweitig zu vermieten. Es sollen Therapie- oder Büroräumlichkeiten an Unternehmen vermietet werden, mit denen es



Gottfried Stockinger, Sepp Eisl (Obmann)

möglich ist, weiterhin auch einen Kulturbetrieb im Haus zu führen.

Zum Thema Kulturbetrieb: Bisher lag die Organisation von kurzfristigen Vermietungen und Kulturveranstaltungen hauptsächlich in den Händen von Mitarbeiterinnen, die vom Kulturverein angestellt waren. Diese Geschäftsführung kann aus wirtschaftlicher Verantwortung vom Verein nicht mehr gehalten werden, deshalb wurde das Arbeitsverhältnis schweren Herzens einvernehmlich beendet. In Zukunft wird die Kulturarbeit und das Bewirtschaften der Veranstaltungslokalität auf ehrenamtliche Beine gestellt.

Der Selbstständige Bilanzbuchhalter Gottfried Stockinger, der auch Kassier des Kulturvereins Mozarldorf Sankt Gilgen ist, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, mit seinem Buchhaltungsbüro im Mozarthaus einzuziehen. Es soll damit ein Ansprechpartner vor Ort sein, der zusätzlich einen Teil der erforderlichen Geschäftsführungstätigkeiten übernimmt und diese in ehrenamtlicher Weise koordiniert.

Für die Kulturarbeit in diesem Jahr gibt es bereits ein interessantes Veranstaltungsprogramm, nachzulesen auf der Homepage des Kulturvereins www.mozarthaus.info.



Jeden Samstag 8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

Das ideale
Geschenk!
Erhältlich bei
Vergiss-mein-nicht
Aberseestraße 3





Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Ausstellung 2026 **Einblicke in private Sammlungen**



Prof. Ferdinand Kitt: „Falkensteinwand“, Privatbesitz

Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie beschäftigt sich mit dem Leben und Wirken jener Künstlerinnen und Künstler, die in den 1920er und 1930er Jahren ihre Sommerfrische am Hof des Adambauern in Zinkenbach, dem heutigen Abersee, verbrachten.

Seit über 25 Jahren veranstaltet das Museum jährlich eine Ausstellung von Juni bis Oktober in der Werke der Künstlerinnen und Künstler gezeigt werden, sei es aus dem umfangreichen eigenen Sammlungsbestand oder Leihgaben großer Museen, institutioneller oder privater Sammlerinnen und Sammler.

Gerade mit privaten Leihgeberinnen und Leihgebern verbindet das Museum eine intensive Zusammenarbeit, wofür wir diesen zu großem Dank verpflichtet sind – ohne diese Kooperationen und deren Wohlwollen und Unterstützung wären viele Ausstellungen nicht realisierbar gewesen.

Die Ausstellung 2026 widmet sich genau diesen privaten Sammlungen und geht der Frage nach, was fasziniert Sammlerinnen und Sammler an den Zinkenbacher Künstlerinnen und Künstlern und deren Werken.

Die österreichische Zwischenkriegskunst, die Zinkenbacher Gruppierung im speziellen, welche die Großen dieser Epoche in sich vereint, ist in der Öffentlichkeit noch immer zu wenig bekannt und gewürdigt.

Doch gibt es umfangreiche private Sammlungen, wohl gehütete Nachlässe der Künstlerinnen und Künstler dieser Werke – die Highlights dieser vor den Vorhang zu bitten, die Intentionen der Sammlerinnen und Sammler, die Liebe zu ihren Bildern, die Emotionen, u.v.m. ... sicht- und erlebbar zu machen – all das will diese außergewöhnliche



Ernst Huber: „Hafen von Scheveningen“, Privatbesitz



Ernst Huber: „Stilleben“, Privatbesitz

Ausstellung ihren Besucherinnen und Besuchern vermitteln.

Freuen Sie sich auf zahlreiche, noch nie in der Öffentlichkeit gezeigte Werke von Josef Dobrowsky, Ernst Huber, Ludwig Heinrich Jungnickel, Ferdinand Kitt, Sergius Paus, Lisel Salzer, u.v.m.

Museum Zinkenbacher Malerkolonie
Ausstellung 2026

Kuratorin: MMag. Claudia Baumann

13. Juni bis 11. Oktober 2026

Täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr

www.malerkolonie.at



Hoffnung tragen, Zukunft bauen – Schulen für Afrika an der HLW Wolfgangsee Eine Reise zu den Wurzeln der Solidarität

HLW Wolfgangsee begrüßt Verein „Schulen für Afrika“ – beeindruckende Eindrücke aus Tansania

St. Wolfgang. – Es war ein besonderer Tag des Wiedersehens und des Aufbruchs zugleich: Am 21. Oktober 2025 durfte die HLW Wolfgangsee Hans Martin Rastl und Gabriele Rastl vom Verein Schulen für Afrika aus Bad Aussee begrüßen. Mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Geschichten aus Tansania nahmen sie die Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise, die unter die Haut ging – eine Reise zu den Wurzeln gelebter Solidarität.

Der Besuch stand im Zeichen einer langen Tradition, die an der HLW Wolfgangsee tief verankert ist. Jahrzehntlang pflegte die Schule eine enge Partnerschaft mit der kenianischen *Nyabisawa Girls High School*. Durch das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft konnten zahlreiche wertvolle Projekte umgesetzt werden.

Mittlerweile wurde diese Partnerschaft beendet, und die HLW konnte den Verein Schulen für Afrika als neuen Partner gewinnen, um weiterhin einen solidarischen Beitrag zu

leisten und Bildung sowie medizinische Versorgung für Menschen in Tansania zu fördern – ein Projekt, das seit 2003 besteht und von zahlreichen Bildungseinrichtungen, Vereinen und Privatpersonen in ganz Österreich mitgetragen wird.

Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler ehrenamtlicher Mitglieder entstanden in Tansania in den vergangenen Jahren Schulen, Kindergärten, Internate und Gesundheitszentren. Zudem werden Stipendien vergeben und medizinische Hilfe für Bedürftige ermöglicht. Oft sind es kleine Schritte, die Großes bewirken – Schritte, die Leben verändern und Hoffnung schenken.

Die HLW Wolfgangsee möchte diese wertvolle Partnerschaft nun mit neuem Leben erfüllen. Durch Spendenaktionen, Benefizveranstaltungen und das Engagement der Schülerinnen und Schüler soll ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen in Tansania geleistet werden.

Erste Erfolge stellten sich bereits ein:

Dank des engagierten Einsatzes der Schülerinnen und Schüler konnte für dieses Jahr das Schulgeld für Daniel

übernommen werden. Nachdem der Vater die Familie verlassen hatte,



stand die Mutter vor großen finanziellen Herausforderungen und war nicht in der Lage, die Schulgebühren für ihre beiden Söhne zu bezahlen. Durch die Unterstützung der Schulgemeinschaft erhalten Daniel und sein Bruder nun die Chance, ihre schulische Laufbahn fortzusetzen. (Quelle: „Schulen für Afrika“)

„Solidarität kennt keine Grenzen – und beginnt dort, wo wir bereit sind, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen“, betont die Schulleitung der HLW Wolfgangsee.

DAS SPIELE-ABENTEUER
INDOOR & OUTDOOR

Vorsaison
01. Mai – 26. Juni 2026
Montag – Donnerstag geschlossen
Freitags 13 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr
Zwischentage von 10 – 18 Uhr

Pfingstferien
23. Mai – 26. Mai 2026
Täglich von 10 – 18 Uhr

ABARENA
AM WOLFGANGSEE
ALLWETTER FREIZEITPARK

Instagram: @abarena_am_wolfgangsee Facebook: abarena

MEHR INFOS

St. Gilgen Wochenmarkt

**Jeden Samstag 8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen**

Das ideale Geschenk!
Erhältlich bei
Vergiss-mein-nicht
Aberseestraße 3

GLUTSCHEN 10 EUR

MUSTER

Das Geschenk ist jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr bei allen Standorten am Wochenmarkt St. Gilgen gegen kleine Bearbeitungsgebühr erhältlich.
Ausgestellt von Zukunft St. Gilgen
www.zukunft-stgilgen.at

Mit neuer Kraft in den Frühling!

Jetzt ist es so weit, der Frühling kehrt wieder. Die Vöglein zwitschern voller Freude – und wundern sich wohl über den kräftigen Trommelwirbel. Ja, die Bären haben ihre großartigen Trommeln fertiggestellt. Heute gibt es dazu einige Impressionen.



Hirschfell

1. Rohhäute vorbereiten: Für den Trommelbau braucht es frische Rohhäute – gegerbtes Leder eignet sich dafür nicht. Also haben wir uns Häute vom Jäger geholt – oder vielleicht doch eher die vom Hirsch?!



Haut vorbereiten

Sogleich haben wir die Häute in ein kräftiges Asche-Wasser-Gemisch eingelegt. Dadurch löst sich das Fell besser. Vorsicht ist dabei geboten: Handschuhe anziehen und achtsam arbeiten!

Anschließend wurde die Innenseite der Häute gereinigt – ein aufwändiger Arbeitsschritt, der Kraft, Geduld und Durchhaltevermögen fordert.

2. Zuschneiden: Sobald die Häute sauber waren, konnten wir sie zuschneiden. Orientierung gab der Trommelrahmen: Durchmesser plus Rahmenhöhe, dazu etwas Reserve – sofern die Haut groß genug war. Die

passenden Trommelrahmen lagen bereits bereit.



Anzeichnen



Zuschneiden



Außer der Trommelhaut haben wir auch die Trommelschnur selbst zugeschnitten: 8 bis 10 Meter in einem Stück benötigt jede Trommel. Selbst das Regenwetter konnte uns dabei nicht aufhalten. Im Gegenteil – die feuchte Luft war sogar hilfreich, denn so blieben die Rohhäute länger geschmeidig.

3. Färben: Eine gefärbte Trommel? Das wollten wir gleich ausprobieren. Passend dazu waren gerade die roten Rüben im Garten erntereif. Also haben wir aus einer den Saft gepresst und die Trommelhäute eine Weile darin eingelegt. Ein kleines Experiment mit großer Wirkung.

4. Trommel spannen: Zum Abschluss spannten wir die Trommeln gemeinsam. Die laaangen Schnüre haben wir durch zuvor gestanzte Löcher gefädelt und immer weiter nachgespannt. Das ist ein wirklich schöner, meditativer Arbeitsschritt, den wir alle sehr genossen haben.

Schon im feuchten Zustand ließen die Trommeln ihren Klang erahnen.



Trommel spannen

Das hat unsere Vorfreude enorm gesteigert. Am nächsten Tag wurden wir mit einem satten, tiefen Bass begrüßt.



Die fertigen Trommeln



Nachgefärbt

Zeitgerecht zum „Blutmond“ waren unsere wundervollen, roten Trommeln fertig!

Auch heuer wollen wir wieder vieles ausprobieren und Neues wagen. Neben Survival-Fertigkeiten beschäftigen uns alte Techniken und das Erkunden traditionellen Handwerks.

Unsere regelmäßigen Treffen: Treffen der Schlaun Füchse:

Alle 14 Tage dienstags, 14:30–17 Uhr
Kinder im Volksschulalter

Treffen der Bärenbande:

Alle 2–3 Wochen freitags
Jugendliche ab 10 Jahre

Kontakt:

Sabine Zöchling 0677/619 32 448
www.abenteuerzeit.at



St. Gilgen
International
School

Hanna Mathis, Abschlussjahrgang 2015, ist Filmregisseurin und lebt in Wien. Während ihrer Zeit an der StGIS spielte das Fach Visual Arts eine zentrale Rolle, da es ihr den Raum gab, sich intensiv auf ihre kreativen Projekte zu konzentrieren.

Werdegang und Studium nach StGIS

Für mich war es etwas ganz Besonderes, Visual Arts auf dem Niveau Higher Level wählen zu können, da es so ein Fach an österreichischen Schulen normalerweise nicht gibt. Es war der Unterricht, in den ich am meisten Zeit und Arbeit investiert und in dem ich meine ersten Schritte im Filmemachen gemacht habe.

Ich wollte unbedingt Film studieren, wurde jedoch weder an Filmhochschulen in Österreich noch in Deutschland aufgenommen. Da es sich um Universitäten mit sehr begrenzten Studienplätzen handelt, war das für mich keine große Überraschung. Deshalb entschied ich mich für einen Plan B und studierte Journalismus und Digitale Medien, während ich



parallel Praktika bei Filmproduktionsfirmen in Wien machte. In dieser Zeit drehte ich weiterhin eigene Kurzfilme, um praktische Erfahrungen im Filmemachen zu sammeln.

Von Anfang an war mir klar, dass mich vor allem die Regie am meisten begeistert. Nach meinem Studium arbeitete ich ein Jahr lang bei einer Werbefilmproduktionsfirma. Werbespots erschienen mir als guter Einstieg in die Filmbranche und als Möglichkeit, Geld zu verdienen – auch wenn es keine einfache Branche ist. Anfang 2020 machte ich mich dann

als Regisseurin selbstständig. Ein ziemlich nervenaufreibendes Jahr für diesen Schritt! Heute lebe ich in Wien und arbeite an Werbeprojekten, Dokumentarfilmen und Serienformaten. Kürzlich habe ich auch beim Alpina Film Festival in Bludenz (Vorarlberg) einen Filmpreis gewonnen.

Erinnerungen an die St. Gilgen International School

Es gibt viele Erinnerungen. Obwohl unser Abschluss inzwischen schon zehn Jahre zurückliegt, fällt es mir schwer, eine einzelne hervorzuheben. Es waren nur zwei Jahre, aber die Menschen und Freundschaften, die ich dort gefunden habe, die neu entdeckte Freude am Lernen und die vielen Möglichkeiten, die sich eröffneten, machten diese Zeit zu etwas ganz Besonderem. Ich bin bis heute sehr dankbar für das Stipendium, das mir diese Zeit in St. Gilgen und meinen Abschluss dort ermöglicht hat.

Ratschläge für Schülerinnen und Schüler

Bleibt euren Leidenschaften treu. Verbeißt euch nicht zu sehr in Noten oder feste Pläne – euer Leben wird ohnehin einen anderen Weg nehmen, und am Ende wird es der richtige sein. Vertraut auf euer Bauchgefühl, haltet engen Kontakt zu euren Freunden und habt Spaß.

VOLKSSCHULE



MS ST. GILGEN
Real & Sport Mittelschule

MS und VS St. Gilgen als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet



Markus Tiefgraber (Direktor MS), Renate Hödlmoser (Schulleitung VS), Otto Kloiber BGM mit den Gesunde Schule Zertifikaten

Große Freude an den Schulen in St. Gilgen: Sowohl die Volksschule St. Gilgen als auch die Mittelschule St. Gilgen wurden mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet.

Die Volksschule St. Gilgen konnte

dabei bereits ihre Rezertifizierung erfolgreich abschließen. Damit wird bestätigt, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen seit Jahren nachhaltig im Schulalltag verankert sind und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Für die Mittelschule St. Gilgen ist die Auszeichnung eine erstmalige Zertifizierung – und das mit besonderer Bedeutung: Sie ist eine von nur fünf Mittelschulen im gesamten Bundesland Salzburg, die aktuell dieses Gütesiegel tragen dürfen. Dies unterstreicht das große Engagement der Schule im Bereich Gesundheitsförderung.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen die Schwerpunkte gesunde Ernährung sowie Bewegung und Sport. Durch abwechslungsreiche Bewegungsangebote, sportliche Projekte und bewusstseinsbildende Maßnahmen im Unterricht werden die

Schüler/innen zu einem aktiven und gesunden Lebensstil motiviert. Ergänzt wird dieses Angebot durch Initiativen rund um ausgewogene Ernährung, die sowohl Wissen vermitteln als auch praktische Umsetzung im Schulalltag ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Fokus liegt auf der mentalen Gesundheit. Die Schulen setzen gezielt Maßnahmen zur Stärkung des sozialen Miteinanders, zur Förderung von Resilienz und zur Unterstützung des seelischen Wohlbefindens der Kinder und Jugendlichen. Damit wird Gesundheit ganzheitlich verstanden – körperlich wie auch psychisch.

Die Auszeichnungen sind eine Anerkennung für die engagierte Arbeit der Schulleitungen, Lehrkräfte und aller am Schulleben Beteiligten und zeigen, dass Gesundheitsförderung in St. Gilgen einen hohen Stellenwert hat.



Hast Du eine abgeschlossene Ausbildung als Installations- & Gebäudetechniker oder als Fliesenleger?

Dann melde dich bei uns!

Kloiber GmbH

Steinklößtstraße 20

5340 Sankt Gilgen

Tel. +43 6227 24330

office@kloiber.gmbh

www.kloiber.gmbh

ENGLISH WEEK

Recap



Von 02.02. bis 06.02.2026 fand in der MS St. Gilgen die jährliche Englischsprachwoche der 3. Klassen statt. In dieser wurden gemeinsam mit Native Speakern tolle Projekte erarbeitet und die Kinder konnten ihre Sprachkenntnis in der „Weltsprache Englisch“ vertiefen.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen waren hellauf begeistert, wie folgender Bericht von zwei Schülerinnen zeigt:

“We think that the English Week was an amazing experience, and we

enjoyed every second of it. It is not only a fun way to learn English a bit better but also to build on our knowledge. Another great thing is that we got to plan and play our own theatre play, and we even got to make our own movie. Not only did we focus on feeling comfortable with the English language, but we also played games and learned to love and learn from our mistakes.

The teachers Phil and John were very understanding and taught us that we do not have to be ashamed

of our mess-ups and to respect each other even if we don't have the same opinion.

We also really recommend doing this English Week because we could speak English freely and learned to express ourselves in English.

All in all, it was a really amazing way to learn English, and we hope we get to do it again.”

Written by Anna & Lea (3R class)

Einladung
zum **41.**

Aberseea
Sänger- & Musikantentreffen

Weitere Auskunft bei Laimer Sepp Jun. 0664 / 10 39 2 83

Mitwirkende

Goiserer Klarinettenmusi | Wolfganger Viergesang |
Strobl Fotzhoblmuti | Aberseea Musikanten & Pascher
Wolfganger Musikanten | Junge Musikanten aus der Region Generationen Musi
Durch das Programm führt
Peter Gillesberger

in der Turnhalle Strobl, Einlass 17:30 Uhr

Beginn 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf

Tourismusverband Strobl: 06137 / 7855
Raiffeisenbank St. Gilgen-Fuschl-Strobl
Sparkasse Salzkammergut: 05 01 00 / 49 510
Raiffeisenbank Bad Ischl: 06132 / 26 181

oder musikantentreffen@aberseea.net

Vorverkauf: 20 € Abendkasse: 25 €

Alle Eintrittskarten nehmen an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. Die Sektion Stocksport des USC Abersee, die Aberseea Musikanten & Pascher und das VolksLiedWerk freuen sich auf Ihren Besuch!

HOLZFORM

Raiffeisenbank
St. Gilgen-Fuschl-Strobl

SPARKASSE

WOLFGANGSEE

VolksLiedWerk

ZVR-353708219

am **SAMSTAG, den 14. März 2026**

KINDERGARTEN



Wenn der Winter singt

Vögel beobachten, lernen, aktiv sein, Spaß haben

Im Kindergarten geht's derzeit rund – oder besser gesagt: rund ums Nest!



Während anderswo die Faschingszeit für bunte Kostüme sorgt, flattert es bei uns ganz natürlich bunt vorm Fenster. Die Kinder haben nämlich entdeckt, dass sich in unserem Garten eifrige Vögel ans Werk machen.



Neugierig, wie diese kleinen Baumeister leben, haben wir uns gemeinsam auf eine spannende Spurensuche begeben.

Vom verliebten Vogelpärchen, Federn über Futter bis hin zum ersten Flug wurde alles genau unter die Lupe genommen. Die Kinder wissen nun, wer Meise, Spatz oder Rotkehlchen ist, was sie fressen und wie aus einem Ei ein richtiger Vogel wird.



Natürlich wollten wir auch etwas Gutes für unsere gefiederten Nachbarn tun: Aus alten Milchpackungen entstanden mit viel Liebe und Farbe Upcycling-Vogelhäuser, die jetzt als gemütliche Futterstationen aufgehängt werden können.

Selbst Vogelfutter wurde im Kindergarten selbst hergestellt und zieren unsere Bäume im Garten.

Jeden Tag schauen wir zum Fenster hinaus – mit wachsamem Blick, viel Freude und einer gehörigen Portion Neugier.

Besonders stolz sind die Kinder auf unseren neuen Nistkasten, den



wir vor Kurzem aufgehängt haben. Schon nach kurzer Zeit wurden erste „Mietinteressenten“ gesichtet – neugierige Meisen, die uns neue Zuhause flattern.

Jetzt hoffen wir natürlich, dass bald jemand einzieht – vielleicht pünktlich zum Frühling!

So wird das Lernen bei uns nicht nur kunterbunt, sondern auch federleicht – ganz im Sinne einer gesunden Gemeinde, in dem Menschen und Natur in Einheit leben.

Wir beobachten täglich, lernen weiter über die Natur und teilen unser Wissen.

Gesund leben heißt auch, die Umwelt zu schützen und Freude am Lernen zu haben.

Wir freuen uns darauf, im Frühling neue Vogelgäste zu begrüßen und gemeinsam weiter zu beobachten, zu lernen und zu lachen.



Jeden Samstag 8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

Das ideale
Geschenk!
Erhältlich bei
Vergiss-mein-nicht
Aberseestraße 3



9. St. Gilgener WEIHNACHTSLAUF

bricht alle Rekorde

© W. JocherMoments (alle Bilder)



Am 24.12.2025 war es wieder soweit, der 9. St. Gilgener Weihnachtslauf wurde wieder beim Mozarthaus St. Gilgen vom VSG St. Gilgen gestartet und übertraf alle Erwartungen. Das erste Mal in der mittlerweile 9-jährigen Geschichte wurde die 1000 Teilnehmer Marke geknackt (insg. 1264 Teilnehmer und Teilnehmerinnen!) und so kam, vor allem dank 42 treuer Weihnachtslauf-Partner, die gewaltige Spendensumme von 62.506,01 Euro zusammen. Damit konnten wir der Familie vom kleinen Matteo 41.670,67 Euro übergeben, denn ein Drittel der Summe kommt wieder in den VSG Soforthilfefond, für etwaige Schicksalsschläge unter dem Jahr.

Besondere Highlights waren neben sehr tollen Verkleidungen und Kostümen, unter anderem der Besuch der Polizei St. Gilgen, der Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen und der mittlerweile traditionelle Besuch des Roten Kreuzes Strobl – und alle in kompletter Ausrüstung. :) Vielen Dank fürs Mitmachen und für euer Engagement!

Zum ersten Mal wurde im Anschluss des Laufes auch ein Eisbaden vom SV St. Gilgen durchgeführt, sodass gut 30 Menschen im schönen aber sehr kalten Wolfgangsee „ein Bad nahmen“. Auch hier wurde vom SV St. Gilgen pro Teilnehmer ein Euro an Matteo gespendet. Eine sehr coole („kühle“) Aktion, wo wir hoffen, dass es auch zur Tradition wird!

„Alles in allem war es ein gewaltiger Weihnachtslauf mit vielen schönen Begegnungen, einem großartigen gemeinschaftlichem Spirit und toller Stimmung“, wofür sich das Projektteam des VSG St. Gilgen recht herzlich



bedanken möchte! „Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe 2026.“ so der Obmann des VSG St. Gilgen, Rupert Hödlmoser.

Für mehr Infos rund um den Weihnachtslauf, besucht gerne unsere Website unter www.weihnachtslauf.at.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gutes neues Jahr 2026, und freuen uns, euch beim „Verein bewegt“ und/

oder spätestens beim „Zwölferhorn Berglauf“ wieder begrüßen zu dürfen.
Euer VSG St. Gilgen





DER POWER NAP –

warum das kurze Nickerchen mehr kann als Kaffee

Tagsüber schlafen? Für viele klingt das nach Faulheit oder einem gemütlichen Lebensstil. Doch die Wissenschaft zeichnet ein anderes Bild. Ein kurzer Schlaf am frühen Nachmittag – der sogenannte Power Nap – wirkt wie ein biologisches Neustart Programm: Er verbessert Konzentration, Stimmung und Leistungsfähigkeit und wird langfristig sogar die Gesundheit schützen.

Warum ein Nickerchen so gut wirkt

Schon wenige Minuten Schlaf reichen aus, um messbare Effekte zu erzielen. Menschen sind nach einem kurzen Nap wacher, fühlen sich besser und können Informationen leichter verarbeiten.

Doch der Nutzen geht über den Moment hinaus. Regelmäßige kurze Nickerchen sind mit einem um 37 % geringeren Risiko für tödliche Herzkrankheiten verbunden. Andere Daten deuten darauf hin, dass Power Naps sogar den altersbedingten Verlust von Gehirnvolumen verlangsamen könnten. Das kurze Nickerchen ist also weit mehr als ein Energieschub – es könnte ein Baustein für langfristige Gesundheit sein.

Die richtige Dauer: kurz ist König

Nur 10 bis 30 Minuten sind ideal. Wer länger schläft, rutscht in tiefere

Schlafphasen und wacht oft benommen auf. Zudem können zu lange Nickerchen das Einschlafen am Abend erschweren. Längere, regelmäßige Naps erhöhen das Risiko für Diabetes und Herz-Kreislauf-Probleme. Auch das Alzheimer-Risiko steigt.

Ein Wecker – oder eine gut funktionierende innere Uhr – ist daher der beste Freund des Power Nappers.

Die Botschaft ist klar: kurz und kontrolliert ist besser als lang und ohne Wecker!

Sind wir zum Mittags-schläpfchen gemacht?

Viele Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass der Mensch biologisch auf zwei Schlafphasen pro Tag ausgelegt ist – eine biphasische Schlafstruktur. Hinweise dafür gibt es viele:

- Ein natürlicher Leistungsabfall nach dem Mittag ist bei fast allen Menschen messbar.
- Kurze Naps stören den Nachtschlaf nicht.
- In Kulturen mit Siesta bleibt der nächtliche Schlafbedarf dennoch bei rund sieben Stunden.

Der moderne Arbeitsalltag lässt diese zweite Schlafphase jedoch kaum zu. Stattdessen kämpfen viele mit dem „Suppenkoma“ – oder retten sich mit Kaffee oder Tee über den Nachmittag.

Power Nap vs. Kaffee – wer gewinnt?

Koffein ist der Klassiker gegen Müdigkeit, aber nicht immer die beste Wahl. Eine Studie aus dem Jahr 2008 zeigte, dass ein kurzes Schläpfchen wirksamer als Kaffee sein kann, wenn es um Wachheit und Gedächtnisleistung geht. Neuere Forschung deutet darauf hin, dass ein Mittagsschlaf sogar die Folgen einer schlechten Nacht teilweise ausgleichen kann.

Fazit: Ein kleines Nickerchen, große Wirkung

Der Power Nap ist kein Luxus, sondern ein wissenschaftlich gut belegtes Instrument für mehr Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und Gesundheit.

Entscheidend sind:

- kurze Dauer
- richtiger Zeitpunkt (früher Nachmittag)
- Regelmäßigkeit ohne Übertreibung

In einer Arbeitswelt, die zunehmend auf mentale Beweglichkeit setzt und sehr belastend sein kann, könnte der Power Nap ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel sein, um konzentriert, kreativ und gesund zu bleiben.

Dr. Tamme Casjens

Dr. Peter Kowatsch

Dr. Max Graf



**UNION YACHTCLUB
WOLFGANGSEE**

**125 Jahre
Union Yacht Club Wolfgangsee**



Im Jahr 1901 wurde der Union Yacht Club Wolfgangsee im Brunnwinkel gegründet; anfangs zählte der Verein 23 Mitglieder mit 9 Booten. Bereits in den Anfangsjahren wurden Regatten veranstaltet, in der Bootswerft Ratz wurden die Boote zu Wasser gelassen, und sehr bald spielte sich das Clubleben im angemieteten Clubheim beim Seerestaurant Fischer ab.

Während des 2. Weltkrieges wurde der Name des Vereins von den Besatzern auf „Yachtclub von Deutschland, Zweigabteilung Abersee“ geändert, es gelang aber, einen Großteil des Bootsmaterials vor der Vernichtung zu retten. Improvisation und Einfallsreichtum der Seglergemeinschaft war in dieser Zeit ein wichtiges Gebot.

Das heutige Clubgelände in der Mondseestraße erhielt der Club durch Schenkung seines Ehrenmitgliedes Hans Schulze im Jahr 1936, die heutigen Vereinsgebäude wurden in den 1960er Jahren errichtet. Das Clubareal sowie der Sportbetrieb wurden in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt.

Die sportliche Erfolgsbilanz ist durchaus beeindruckend:

18 x (erstmal 1964) startete ein Boot/Surfer bei olympischen Spielen, mit Gold (Surfer Christoph Sieber in Sydney 2000) und zweimal Silber (Hubert Raudaschl im Finn-Dinghy in Mexico 1968 sowie Hubert Raudaschl/



Karl Ferstl im Starboot in Moskau 1980) wurde auch olympisches Edelmetall erobert.

10 Weltmeistertitel, 9 Europameistertitel und mehr als 200 österreichische Meistertitel wurden in der Geschichte des Union Yacht Club Wolfgangsee seit 1948 gewonnen.

Das Jubiläumsjahr wird mit der Veranstaltung von Österreichischen Staatsmeisterschaften in sechs Klassen, den Traditionssegeltagen (historische Yachten) und der „Abriana Lacusana“, einer Geschwaderfahrt für alle Segelboote, gefeiert.





Karlsbrücke



**FOTOKLUB
ST. GILGEN**

Reise- fotografie



Toskana

Reisefotografien zeigen Typisches für ein Land bzw. für eine Region, sind also ein bisschen mehr als nur Urlaubsfotos. Das können Landschaften, Bräuche oder andere Dinge sein, die eine Region charakterisieren.

Bei den bekannten Fotospots ist es oft schwierig gute Bilder zu bekommen, weil diese von anderen Touristen regelrecht belagert werden.

Dann muss man sich etwas einfallen

lassen. Entweder man integriert die Touristen in sein Bild oder kommt zu einer anderen Tageszeit zum Fotospot.

In Prag ist es mir so ergangen. Ich wollte die Karlsbrücke ohne Menschenmassen einfangen. Selbst um 11:00 Uhr abends sah ich nur Leute und kaum etwas von der Brücke.

Am nächsten Tag um 6 Uhr morgens waren kaum Menschen unterwegs und ich hatte mein Bild im Kasten.

Aber nicht nur Bekanntes oder viel Fotografiertes ist interessant. Auch Neues und weitgehend Unbekanntes kann außerordentlich interessant sein, wie ich es in der Toskana erlebte.

Gut Licht
Stefan Häuserer,
Fotoklub St. Gilgen





BERGRETTUNG ST. GILGEN

Nach mehr als zehn Jahren im verlässlichen Dienst ist es Zeit für einen Generationenwechsel: Unser bisheriges Einsatzfahrzeug, ein Land Rover Freelander 2 (Baujahr 2012) mit dem Rufnamen „Ägidius 1“, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir haben es damals von der Landesleitung der Bergrettung Salzburg erworben und es hat uns über die letzten Jahre hinweg bei Übungen und Einsätzen immer zuverlässig begleitet. Künftig wird Ägidius 1 weiterhin als Mannschaftstransportfahrzeug im Dienst bleiben, allerdings nicht mehr in vorderster Reihe im Einsatz stehen.



Ersetzt wird Ägidius 1 durch einen Land Rover Defender 110 (Baujahr 2023) mit dem Rufnamen „Ägidius 3“, den wir im vergangenen Jahr ebenfalls der Landesleitung Salzburg abkaufen durften. Das Fahrzeug stellt für unsere Ortsstelle einen großen und wichtigen Schritt in Richtung Zukunft dar.

Um für den Rettungsdienst bestmöglich gerüstet zu sein, wurde Ägidius 3 umfassend aus- und umgebaut. Der Ausbau zum Einsatzfahrzeug erfolgte bei der Firma Lagermax Auto-transport GmbH in Straßwalchen und umfasst unter anderem Blaulichtanlage, Folgetonhorn, Funktechnik, eine stabile und geräumige Dachbox für unser sperriges Equipment, eine spezielle Innenbeleuchtung für Mann-



schaft und Patienten (Traumalicht), eine Regenmarkise, sowie weitere wichtige Ausstattungsdetails.

Die moderne Licht- und Signaltechnik ist auf höchstem technischen Niveau und wurde von der Firma 911 Services GmbH aus Mondsee bezogen.

Ein solches Projekt wäre ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei den vielen Sponsoren und Spendern bedanken. Der Bergrettungsdienst wird ehrenamtlich ausgeübt. Um die Anschaffung und Wartung unserer Fahrzeuge und Ausrüstung sowie die Einsatzbekleidung für unsere Mitglieder finanzieren zu können, sind wir neben der Verrechnung unserer Einsätze wesentlich auf Förderer, Sponsoren und Spenden angewiesen.

Die Finanzierung von unserem Ägidius 3 wurde unter anderem durch

Neues Einsatzfahrzeug für die Bergrettung St. Gilgen



folgende Unternehmen ermöglicht, die wir gerne namentlich erwähnen möchten:

- EVER Neuro Pharma GmbH, Oberburgau
- Gemeindeverband Abfall- und Umweltberatung Flachgau OST (AUFO)
- Gemeinde Faistenau
- Tourismusverband Fuschlseeregion
- VA RUNDUMSICHER OG, St. Gilgen
- Frauenbewegung St. Gilgen
- Palfinger AG
- Hotel & Gasthof Fürberg am Wolfgangsee
- Hotel Restaurant Stefanihof, Fuschl
- Gürtlerei Schnitzhofer, Faistenau
- Fleischhauerei Stöttner, Abersee
- Stöffl Rudolf GmbH, Holzhausen

Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank auch den zahlreichen anonymen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ihre Hilfe trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere Aufgaben auch in Zukunft zuverlässig erfüllen können.

Gemeinsam mit Ihrer wertvollen Unterstützung starten wir bestens ausgerüstet und professionell in das Einsatzjahr 2026.

Ein herzliches Danke im Namen der gesamten Bergrettung St. Gilgen!

**Dank unserer Spender konnten wir
im Jahr 2025
316 Kinder in 4 wichtigen Bereichen
finanziell unterstützen:**

Das Nötigste zum
Leben
€ 28.947,32

Aus- und
Weiterbildung
€ 18.338,93

Gesundheit und
Therapie
€ 26.611,71

Sport und
Freizeit
€ 35.715,95

Und so gehen wir gestärkt und
voll Energie ins Jahr 2026 und
freuen uns, Kindern aus
bedürftigen Familien auch in
diesem Jahr Zuversicht zu
vermitteln.

Mehr über unseren Verein finden Sie unter
www.kinder-haben-zukunft.at



BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN



**Kinder
haben Zukunft.**



Durch das rein ehrenamtliche Engagement können wir gezielt Kinder und Jugendliche im Salzburger Land finanziell unterstützen, deren Familien dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Bitte **unterstützen Sie uns** mit **Ihrer Geldspende**, damit wir weiterhin helfen können. Vielen Dank!



**Kinder
haben Zukunft.**

Hilfe für arme
Kinder im Salz-
burger Land.



**LIEDERTAFEL
ST. GILGEN**

Rückblick und Ausblick

Die Wintermonate nutzte die Liedertafel St. Gilgen für einige ausgewählte musikalische Aktivitäten. Im Dezember durften wir im Rahmen der **offenen Adventtür am 19. Dezember 2025** zahlreiche Besucherinnen und Besucher musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen. In gemütlicher Atmosphäre bei Punsch



und Keksen wurde gemeinsam gesungen, gelauscht, musiziert und geplaudert.

Am **26. Dezember 2025** durften wir die **heilige Messe** musikalisch begleiten. Die Kirche war sehr gut besucht, und es war uns eine besondere Freude, diesen festlichen Gottesdienst klangvoll umrahmen zu dürfen.

Als Höhepunkt folgte im Jänner unser gemeinsamer Ausflug nach Ebensee. Dort erlebten wir hautnah das beeindruckende Brauchtum der Glöckler – ein faszinierendes Schauspiel, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am **19. Februar 2026** um 19:30 Uhr fand unsere **Jahreshauptver-**



sammlung mit Neuwahlen beim Wirt am Gries statt.

Auch in den kommenden Monaten stehen einige Termine auf dem Programm:

Am **25. April 2026** sind wir Teil des **Wolfgangsee Dreiklangs in Strobl**, wo die Musik rund um den See im Mittelpunkt steht. Den musikalischen Abschluss des Frühjahrs bildet die Gestaltung der **letzten Maiandacht am 31. Mai 2026**.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Ereignisse und Begegnungen – und auf viele gemeinsame musikalische Momente.

Die Proben finden jeden Donnerstag um **19.30 Uhr im Pfarrsaal** statt. Unter der Leitung von Philine Passin freut sich die Liedertafel St. Gilgen auf ein Jahr voller Musik, Gemeinschaft und Begeisterung am Singen. Neue Stimmen (auch Männer!) sind jederzeit herzlich willkommen.



USC ABERSEE FUSSBALL

Von 23. bis 25. Jänner 2026 fand das 20. Franz-Grill-Gedächtnisturnier des USC ABERSEE in der Turnhalle der Sport-NMS St. Gilgen statt. Insgesamt nahmen **48 Nachwuchsteams mit rund 500 Kindern in sechs Altersklassen** an dem Turnier teil. Alle Kinder waren mit Begeisterung, Leidenschaft und großem Einsatz dabei und gaben ihr Bestes!

Dank der großartigen Unterstützung unserer Turniersponsoren erhielt jedes Kind bis zur U10 eine Medaille, zudem wurde jede Mannschaft mit einem Pokal ausgezeichnet. Zusätzlich wurde bei jedem Turnier ein Mannschafts-Sachpreis verlost. Der USC ABERSEE bedankt sich herzlich bei allen unterstützenden Unternehmen, bei der Gemeinde St. Gilgen, bei der SMS St. Gilgen und bei den ca. 50 Helferinnen und Helfern des USC ABERSEE, um diese Großveranstaltung durchführen zu können!

In den einzelnen Altersklassen holten sich folgende Teams den Turniersieg:

- U8 USV Koppl
- U9 SV Grödig
- U10 SU Abtenau
- U12 USC Faistenau
- U13 ASV Salzburg
- U14 USC ABERSEE

20. Franz Grill Gedächtnisturnier des USC ABERSEE

Alle Ergebnisse sind unter: www.usc-abersee.com/fussball/news zu finden!

Turniersponsoren:

- U8: GENERALI Versicherung – Wolfgang Diwoky
- U9: ZOMEDIA – Werbung aus ABERSEE Josef Zopf
- U10: HOLZFORM Holzbau GmbH – Matthias Laimer
- U12: GRABNER Wasser Wärme Luft Wolfgang Grabner
- U13: Hotel Gasthof KENDLER – Josef Kendler
- U14: SCHERNTHANER Garten und Landschaftsbau

Sponsoren der Sachpreise:

- Zwölferhorn Seilbahn
- FC Red Bull Salzburg
- Postalm Winterpark
- 11teamsports Salzburg
- Sommerrodelbahn ABERSEE-Strobl
- Abarena der Freizeitpark

Sponsoren Fußballnachwuchs USC ABERSEE:

- Die LackWG
- Gasthof WIESENHOF
- MUKI-Versicherungen

Sportliche Grüße
Manfred Laimer USC ABERSEE
Tel.: 0664/8291633



USC ABERSEE WINTERSPORT

Am 7. Februar veranstaltete der USC ABERSEE seine heurigen Vereinsmeisterschaften auf der Postalm mit 79 Teilnehmern. Gestartet wurde mit den Bambinis, die mutig über den unteren Teil des 2er Liftes gefahren sind. Dann folgte mit den Kindern, Schülern und Erwachsenen der Start von der Bergstation und anschließend mit einem 2. Durchgang für die besten 10 Frauen und 20 Männer auf identer Piste.

Die beiden Vorjahressieger Nina Oberreiter und Werner Hinterberger konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen!



Aberseer Orts- und Vereinsmeisterschaft



Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren für die tollen Tombola-Preise. Ein großes Dankeschön an die Betreiber des Postalm-Winterparks für das Sperren der Piste, die uns so bei traumhaften Verhältnissen zur Verfügung stand.



alpenvereinsjugend
st. gilgen

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Neues Jugend-Leitungsteam und frischer Schwung in St. Gilgen



Seit unserer letzten Jahreshauptversammlung hat die Alpenvereinsjugend St. Gilgen ein neues Leitungsteam: Julia Resch (24), Valentin Posch (18) und Vera Kadletz teilen sich seither die Leitungsaufgaben. Wir freuen uns sehr, so junge, motivierte und engagierte Jugendleiter/innen in der Sektion zu haben, die ihre Zeit nun auch den administrativen und organisatorischen Aufgaben widmen.

Eine weitere Wahl wurde am Alpen-

verein-Landesjugendtag Salzburg getroffen. Auch hier präsentiert sich das neue Landesjugendteam vollständig aus St. Gilgen. Julia Resch und Valentin Posch haben sich auch auf dieser Ebene entschlossen, die Alpenvereinsjugend für das gesamte Land Salzburg – gemeinsam mit Vera Kadletz im Team – zu vertreten. Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns, dass das Leitungsteam aus St. Gilgen nun auch in seiner Funktion auf Bundesebene inhaltlich mitgestaltet und

Erfahrungen als Jugendleiter/innen einbringt.

Neben den strukturellen Veränderungen wurden über das gesamte Semester hinweg Klettertreffen und Outdoor-Bergabenteuer vom gesamten Team organisiert und durchgeführt. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen unseren Jugendleiter/innen, Übungsleiter/innen, Jugendmitarbeiter/innen sowie allen (Ehe-)Partner/innen und Eltern der Funktionäre, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten stets mittragen.

Ab diesem Semester wird es außerdem eine Familiengruppe in der Sektion geben. Unsere Familiengruppenleiter planen Outdoor-Unternehmungen, bei denen Familien mit Kindern herzlich eingeladen sind. Bei jedem Ausflug erwarten euch abenteuerliche Elemente – und vor allem sind wir mit Spaß & Spiel unterwegs!

Bei Fragen stehen wir unter
0650 / 3730277
gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein aktives Semester mit vielen gemeinsamen Erlebnissen beim Klettern und am Berg!

Mit entspannten Grüßen,
Vera Kadletz
+436503730277



DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Erfolgreiche Faschingssaison der Faschingsgilde „Schwarze Hand“ St. Gilgen

Die **Faschingsgilde „Schwarze Hand“** blickt auf eine äußerst erfolgreiche und stimmungsvolle Faschings-saison 2025/26 zurück. Zahlreiche Veranstaltungen, viele engagierte Mitwirkende und eine große Begeisterung in der Bevölkerung machten die fünfte Jahreszeit wieder zu einem besonderen Highlight in St. Gilgen.

Den offiziellen Startschuss bildete am **11. November 2025** die bereits zum vierten Mal durchgeführte Faschingseröffnung am Mozartplatz in St. Gilgen. Punkt 11.11 Uhr wurde die närrische Zeit feierlich eingeläutet. Mit Einzug von Fahne, Garde, Präsidium und Volk sowie der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister wurde die Herrschaft der Narren über die Gemeinde eröffnet – ein stimmungsvoller Auftakt, der viele Besucherinnen und Besucher auf den Mozartplatz lockte.

Ein absoluter Höhepunkt der Saison war unser **traditioneller Gildenabend Ende Jänner in der Mittelschule St. Gilgen**. Zahlreiche Mitwirkende stellten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine. Mit viel Humor, Kreativität und Musik sorgten unsere Narren für beste Stimmung und begeisterten das Publikum an beiden Abenden.

Am **7. Februar** stand dann der Nachwuchs im Mittelpunkt: Beim Kinderball erlebten die kleinen Faschingsnarren einen bunten und fröhlichen Nachmittag mit Spielen, Musik und vielen kreativen Kostümen. Die große Begeisterung der Kinder und Familien zeigte einmal mehr, wie wichtig diese Veranstaltung im Faschingskalender ist. Mit dabei natürlich wieder unser beliebter Faschingszug. Der darauffolgende Trachtler Gschnas hatte eine würdige und stimmungsvolle Premiere.

Auch der **Faschingsumzug mit Bühnenfasching** lockte wieder zahlreiche Narren und Besucher nach St. Gilgen. Kreative Gruppen, fanta-



sievolle Kostüme und ausgelassene Stimmung prägten den Umzug durch den Ort. Im Anschluss wurde beim traditionellen **Hin und Her Ball** bis in die Nacht hinein gefeiert.

Den krönenden Abschluss der Saison bildete der **Faschingsdienstag**: Am Nachmittag fand nochmals ein Kinderfasching im Feuerwehrhaus statt, bevor sich am Abend alle Narren zum gemeinsamen Ausklang der Saison trafen und die fünfte Jahreszeit gebührend verabschiedeten.

Die Schwarze Hand bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern, Unterstützern sowie bei der gesamten Bevölkerung für die großartige Teilnahme und die vielen fröhlichen Momente. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – eure Faschingsgilde St. Gilgen



Gilli Gilli





**RUDERCLUB
WOLFGANGSEE**

Erfolgreiche Saison 2025 und voller Vorfreude auf 2026



Die Rudersaison 2025 war für den Ruderclub Wolfgangsee geprägt von sportlichen Erfolgen, starkem Nachwuchs und großem Teamgeist. Athletinnen und Athleten aller Altersklassen setzten gemeinsam mit Trainerteam und Funktionären deutliche sportliche Akzente.

Der **Saisonauftakt im April** diente der frühen Standortbestimmung: Der Masters-Frauen-Doppelvierer nahm an der **5,5-km-Inn River Race in Passau** teil, zudem wurde die **10/20-km-Langstreckenregatta im Doppelzweier am Wolfgangsee** absolviert.

Ein internationales Highlight folgte im **Juni**, als **Christina** und **Katy** bei der **EuroMasters-Meisterschaft in Bled** wertvolle Erfahrung auf europäischer Ebene sammelten.

Bei der **6-Seen-Regatta im September** überzeugte der RC Wolfgangsee in allen Klassen. Besonders erfolgreich war der Nachwuchs mit einem Sieg im Schülerinnen-Doppelvierer, Platz zwei im Schülerinnen-Doppelzweier und Rang drei im Schüler-Einer. Auch in den Mastersklassen gab es mehrere Podestplätze.



Eine Woche später bestätigte der Verein seine starke Form bei der



Salzburger Ruder-Landesmeisterschaft mit fünf Silber- und vier Bronzemedailles sowie dem Sieg im **Mix-Achter-Sprint um den Salzburger Stier**. Den krönenden Abschluss bildeten die **Österreichischen Meisterschaften im Oktober**, bei denen Christina und Katy im **Masters-Doppelzweier Gold** holten.

Nahtlos begann die Vorbereitung auf die **Saison 2026**. Bei der **Indoor-Rowing-Meisterschaft in Lenzing** überzeugte vor allem der Nachwuchs, während **Andrew Crew** mit Platz zwei in der Mastersklasse ein starkes Ergebnis erzielte. Ergänzend dazu wurde ein **Zirkeltraining in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“** ins Leben gerufen, das auch der regionalen Gesundheitsförderung dient.

Mit großer Motivation blickt der RC Wolfgangsee nun auf die Saison 2026, deren Höhepunkte die **6-Seen-Regatta** und die **Salzburger Ruder-Landesmeisterschaft im September** sein werden – beide ausgetragen vom Verein selbst.



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr 19.06.26	19:00	Pirnis Plattenkiste auf dem Schiff	Abfahrt: Schiffsanlegestelle Gschwendt	
Fr 26.06.26	19:30	Aufspielt und z'samm g'huckt Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Seepark/Musikpavillon
Sa 27.06.26	20:00	Sommerfest der Feuerwehr Abersee		Feuerwehrhaus Abersee
So 28.06.26	10:00	Sommerfest der Feuerwehr Abersee		Feuerwehrhaus Abersee
So 28.06.26	10:30	Fest des Lebens Gottesdienst anschl. „Pfarrfest“ gemütliches Beisammensein im Seepark		



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

**Genuss-Markt St. Gilgen
sucht für Sommersaison**

**Halbtagskraft
Praktikantin**

Tel. 0664 73 67 37 96



© W. Trautner

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt

Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 0664 4901691
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.

4274 Schöna i. M | Tel. 07261 7232
office@haider-druck.at

Bankverbindung | Zukunft St. Gilgen | IBAN: AT45 3505 6000 0006 7025 |
BIC: RVSAAT2S056 | Raiffeisenbank St. Gilgen

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 3 x jährlich.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
3. Juni 2026

Nächster Erscheinungstermin:
1. Juli 2026

Auflage: 2500 Stück
Ausgabe: 01 | 2026 | Nummer 48



© W. Trautner

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa 21.03.26	08:00	Palmstand Frauenbewegung bis 12 Uhr		Wochenmarkt
Sa 21.03.26	20:00	Josefikoncert der Bürgermusikkapelle		Turnsaal Mittelschule
Fr 27.03.26	19:00	Vernissage Ausstellung Künstlergruppe 22/44: „kurios“		Zinkenbacher Malerkolonie
Sa 28.03.26	08:00	Palmstand Frauenbewegung Palmbuschenverkauf Trachtenverein		Wochenmarkt
So 29.03.26	09:00	Palmweihe – Prozession – Eucharistiefeier		Europakloster Gut Aich
So 29.03.26	10:30	Palmweihe – Eucharistiefeier		Mozartplatz
Mi 01.04.26		mundART Festival „Der Wolfgangsee serviert Gaumenfreuden“ den ganzen April lang Wolfgangsee		
Do 02.04.26	19:00	Abendmahlmesse mit Handwaschung, Anbetung		Europakloster Gut Aich
Do 02.04.26	19:00	Gründonnerstag-Abendmahlfeier mit anschl. Beichtgelegenheit		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 03.04.26	09:00	Kreuzwegbetrachtungen		Europakloster Gut Aich
Fr 03.04.26	15:00	Karfreitagsliturgie		Europakloster Gut Aich
Fr 03.04.26	15:00	Kreuzwegandacht für Kinder		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 03.04.26	15:00	Kreuzwegandacht		Kirche St. Konrad
Fr 03.04.26	19:00	Karfreitagsliturgie und Kreuzverehrung, anschl. Anbetung u. Beichtge.		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 04.04.26	20:30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung		Kirche St. Konrad
Sa 04.04.26	21:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung		Pfarrkirche St. Gilgen
So 05.04.26	01:30	Nachtwallfahrt auf den Falkenstein mit Gebetsstationen in den Kapellen		Europakloster Gut Aich
So 05.04.26	05:00	Feier der Osternacht m.Speisensegnung, anschl. Osterfrühstück		Europakloster Gut Aich
So 05.04.26	08:00	Hochfest der Auferstehung des Herrn, anschließend Speisensegnung		Kirche St. Konrad
So 05.04.26	10:30	Hochfest der Auferstehung des Herrn, anschl. Speisensegnung, Kirchenchor		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 06.04.26	08:00	Ostermontag Festgottesdienst		Kirche St. Konrad
Mo 06.04.26	09:00	Ostermontag Pfarrgottesdienst		Europakloster Gut Aich
Mo 06.04.26	08:00	Ostermontag Wortgottesdienstfeier u. Besuch des Osterhasen		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 17.04.26	08:30	mundART Gondeln – Genuss am Berg		Zwölferhorn Seilbahn
So 19.04.26	08:00	Patrozinium, 40 Jahr Jubiläum der Kirche St. Konrad, anschl. Feier		Kirche St. Konrad
Do 23.04.26	18:30	Wirtshaus der Zukunft, Wirtshausklassiker neu interpretiert, Livemusik		Gasthof Wiesenhof
Sa 25.04.26	08:00	10. Wolfgangsee Pilgertag – Auf den Spuren des Hl. Wolfgang		Start: Europakloster Gut Aich
Sa 25.04.26	10:30	Firmung		Pfarrkirche St. Gilgen
So 26.04.26	10:30	Vereinssonntag		Kirche St. Konrad
Do 30.04.26	18:00	Maibaumaufstellen in allen Orten		Ortszentren Wolfgangsee
Fr 01.05.26	06:00	Weckruf mit den örtlichen Vereinen		Seepark St. Gilgen
So 03.05.26	08:30	Erstkommunion		Kirche St. Konrad
Fr 08.05.26	19:00	„Eine romantische Reise an den Wolfgangsee“ es liest Augustin Kloiber		Hotel Gasthof zur Post
Sa 09.05.26	18:00	Florianifeier der gesamten Feuerwehr St. Gilgen		Kirche St. Konrad
So 10.05.26	12:00	Wings for Life World Run, Verpflegungsstation mit Foodtruck		International School
Do 14.05.26	08:00	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier		Kirche St. Konrad
Do 14.05.26	10:30	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier mit Erstkommunion		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 23.05.26	gtgs	mozart 100 – Start mozart Marathon (42 km)		Seepark/Musikpavillon
So 24.05.26	09:00	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Firmung		Europkloster Gut Aich
So 24.05.26	10:30	Pfingstsonntag Festgottesdienst		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 25.05.26	08:00	Pfingstmontag Eucharistiefeier		Kirche St. Konrad
Mo 25.05.26	10:30	Pfingstmontag Wortgottesfeier		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 30.05.26	10:00	Verein bewegt, St. Gilgener Sportvereine veranstalten Tag der Bewegung		Strandbad Brunnwind
Do 04.06.26	09:00	Fronleichnamsgottesdienst Prozession		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 06.06.26	11:00	Dorffest, Ersatztermin bei Schlechtwetter: 7. Juni		Mozartplatz
Do 11.06.26	19:00	Patrozinium mit Flurumgang, Messe und gemütliches Beisammensein		Primuskapelle
Fr 12.06.26	19:30	Aufspielt und z’sämm g’huckt Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Seepark/Musikpavillon
Jeden Samstag	08:00–12:00 Uhr Wochenmarkt St. Gilgen			Brunettiplatz/Aberseestraße

OSTER Brunch

SAMSTAG, 4. APRIL 2026

&

SONNTAG, 5. APRIL 2026

jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr

Auf euch wartet ein *festliches* Buffet
mit einer Auswahl an warmen und kalten
Osterschmankerln.

42 € pro Person inklusive 1 Glas Prosecco

Reservierungen unter
office@billroth.at
06227/2217

Wir freuen uns auf euch!



SEEHOTEL BILLROTH



SEEHOTEL BILLROTH

Genuss & Einblicke

IM SEEHOTEL BILLROTH

Wir laden euch herzlich ein

AM SAMSTAG DEN 16. MAI 2026
AB 17:00 UHR

GROSSES GRILLBUFFET

LIVEMUSIK

BIERVERKOSTUNG

VORSTELLUNG DES SEEHOTEL BILLROTHS
VORTRAG DES HAUSES VON AUGUSTIN KLOIBER

Mit dabei

WEINE & VERKOSTUNG DER



Preis Grillbuffet

45,00 EURO PRO PERSON

Um Reservierung wird gebeten.
Begrenzte Platzanzahl.
office@billroth.at
06227/2217

